Büren
Das können wir …
Heft Nr. 190
04. März 2023

STADTSPIEGEL

Informationen - Meinungen - Hinweise

Auf dem Weg zum Weideplatz

Foto: Johannes Büttner

FARBE
ist Wunderlich
Fassaden- und Raumgestaltung · Bodenbeläge jeder Art · Wärmedämm-verbundsysteme · Bauwerkstrocknung – Gerüstbau · Beschriftungen aller Art
Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51 / 98 28 - 0
Mobil-Telefon: 0 171 / 427 50 58 · Telefax: 0 29 51 / 98 28 - 18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas SECK GmbH

Sanitär
Heizung
Solaranlagen
Bauklempnerei
Ihr Partner in Büren
Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Betonfertigteile
PAULI

Fertigdecken
Doppelwandelemente
Treppen
konstruktive Fertigteile
Spaltenböden
Winkelmauern
40 Jahre PAULI
Heidfeld 11-14 I 33142 Büren | Tel.: 0 29 51 / 98 89 - 0
Mail: info@pauli-betonfertigteile.de | www.pauli-betonfertigteile.de

IHR ZUVERLÄSSIGER FACHBETRIEB AUS AHDEN
... von der Elektroinstallation über Sicherheits- und Beleuchtungstechnik bis hin zu SmartHome und E-Mobilität ... Wir sind für Sie da!
Für mehr Information besuchen Sie uns gerne auf:
www.elektro-karthaus.de
ELEKTRO KARTHAUS
Elektrotechnik mit System u. Sicherheit
Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon 0 29 55 / 68 02 · Fax 0 29 55 / 68 04
info@elektro-karthaus.de

Impressum

Herausgeber:
CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:
Sabrina Henneke
Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:
Büttner, Johannes Wewelsburg
Kaup, Friedhelm Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:
Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Kaup, Matthias Brenken
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Gruß, Marina Harth/Ringelst.
Schulte, Emma Hegensdorf
Decker, Andreas Siddinghausen
Engels, Daniel Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Keller, Katrin Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:
Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:
Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:
Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:
9.200

Satz und Druck:
PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint am 03. Juni 2023
Redaktionsschluss: 12. Mai 2023

Stadtspiegel

Unsere Stadt BÜREN

- Ahden
- Barkhausen
- Brenken
- Büren
- Eickhoff
- Hegensdorf
- Harth
- Siddinghausen
- Steinhausen
- Weiberg
- Weine
- Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Haushaltsrede der CDU zum Haushalt 2023 **5**

30. Deutscher Mühlentag in Büren **7**

Erster Jugendbeirat in Büren **8**

Zum Titelbild **22**

Liebe Leserinnen und Leser,

am 24. Februar letzten Jahres wurden wir alle erschüttert durch die Meldung, dass Russland tatsächlich die Ukraine angegriffen hat. Seitdem stellen sich viele Probleme in neuer Dramatik. Unsere Abhängigkeit von Russland und anderen problematischen Regimen ist eines davon. Wir sind ein gutes Stück vorangekommen. Die Europäische Union importiert nur noch ca. 12 Prozent ihres Gases aus Russland, aber leider haben wir seit dem 24. Februar für unsere Abhängigkeit in mehrfacher Hinsicht einen hohen Preis gezahlt. Die Zahlung der Europäischen Union für russische Energielieferungen betrug 140,8 Milliarden Euro, das ist mehr als doppelt so viel wie der Militärhaushalt Russlands mit 61,4 Milliarden Euro im Jahr 2021. Durch den akuten Schock sind viele Betriebe und viele Verbraucher in Not geraten, und die Hilfsmaßnahmen der Bundesregierung sind nicht wirklich zielgerichtet. Gleichzeitig bleibt der Klimawandel eine der größten Herausforderungen. Die Flutkatastrophe in 2021, der Zustand unserer Wälder und auch die drei Tornados in Lippstadt, Höxter und Paderborn zeigen, dass der Klimawandel vor unserer Haustür stattfindet. Aus all diesen Gründen müssen wir von fossilen Brennstoffen unabhängiger werden, und neben den erneuerbaren Energien muss dabei der Energieeffizienz eine viel größere Bedeutung zukommen. Die Europäische Union fördert auch im Kreis Paderborn konkrete Projekte, die dieses Ziel unterstützen. Beispielsweise über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Büren die UNITY AG für Unternehmensführung und Informationstechnologie mit 221.625 Euro und die myview systems GmbH mit 93.908 Euro für „Forschungs- und Innovationsinfrastruktur, Prozesse, Technologietransfer und Zusammenarbeit in Unternehmen mit Schwerpunkt auf der CO2-armen Wirtschaft und der Verstärkung der Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel“ und die Stadt Paderborn 354.000 Euro für Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel und zur Verhinderung des Klimawandels, Bewältigung klimabezogener Risiken (z. B. Erosion, Brände, Überschwemmungen, Stürme und Dürren), einschließlich Sensibilisierungsmaßnahmen sowie Katastrophenschutz- und Katastrophenmanagementsystemen und -infrastrukturen.
Neben all den Herausforderungen und Schwierigkeiten gibt es auch eine sehr gute Nachricht. Corona ist vorbei. Vor allem durch die Impfung ist es uns gelungen, die Probleme hinter sich zu lassen. Davon konnte ich mir auch bei meinem Arbeitseinsatz in der Sankt Louis Kinderklinik in Paderborn Anfang diesen Jahres ein Bild machen. Mittlerweile dominieren andere Probleme wie das RS-Virus, das heißt, nach vorne schauen, die wirklichen Probleme anpacken.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute für die nächsten Monate. Lassen Sie sich bei allen Schwierigkeiten den Optimismus und die Lebensfreude nicht nehmen.

Ihr

Dr. Peter Liese
Mitglied des Europäischen Parlaments

Die Situation in den Kinderkliniken ist dramatisch. Davon konnte sich Dr. med. Peter Liese bei einem Arbeitseinsatz in der Kinderklinik Paderborn selbst überzeugen. Die Klinik hatte einen Hilferuf ausgesandt und jeden der helfen kann gebeten, die Pflegekräfte in der Klinik zu unterstützen. In den parlamentarischen Weihnachtsferien hat Liese dies dann getan.

Gemeinsam mit Bernhard Hoppe-Biermeyer MdL diskutierte Peter Liese bei der Firma GWK Kuhlmann GmbH in Salzkotten über Energieeffizienz.

Ein neuer Weg nach Büren - Unterkunft am Stöckerbusch ist nun direkt angebunden an die Stadt

Die Stadt Büren und der Landesbetrieb Wald und Holz NRW haben gemeinsam ein neues Wegstück im Haarener Wald eröffnet, das parallel zur Haarener Straße verläuft. Die vielbefahrene Straße diente in der Vergangenheit nicht nur Autofahrenden als Wegstrecke, sondern wurde auch von Fußgängerinnen und Fußgängern sowie von Radfahrerinnen und Radfahrern genutzt, um von A nach B zu kommen. Dies betraf vor allem die Menschen, die in der Notunterkunft am Stöckerbusch im Haarener Wald untergebracht waren. „Es gab keinen Fuß- oder Radweg, den die Menschen hätten nutzen können, um nach Büren zu gelangen. Das soll sich mit der Fertigstellung des neuen Weges ändern“, so Bürgermeister Burkhard Schwuchow bei der Einweihung des Wegstücks im Haarener Wald.

Die Planung und Ausarbeitung erfolgte in Abstimmung mit Landrat Christoph Rüther, der mit der Fertigstellung des neuen Wegenetzes vor allem in puncto Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden eine wertvolle Verbesserung sieht. „Es freut mich sehr, dass für die Menschen in Stöckerbusch eine Lösung gefunden wurde, um sicheren Fußes die Stadt Büren zu erreichen“, betont er. „Die Sicherheit und Gesundheit eines jeden Menschen sind hohe und verletzliche Güter, die wir verpflichtet sind zu schützen.“ Auch den Auto- und LKW-Fahrenden, die täglich den Wald zwischen Büren und Haaren durchqueren, habe man mit dieser Lösung eine große Sorge genommen.

Für die Umsetzung der Planungen haben Stadtförster Michael Wessel und Christopher Koch, Förster im Revier Böddeken, gesorgt. Somit konnte die Lücke zwischen zwei Wegen geschlossen werden: dem bestehenden Hirschweg, der an den Spielenweg in Büren angebunden ist und ursprünglich in eine Sackgasse mündete, und dem Ringweg, der zum Staatsforst Böddeken gehört und an die Unterkunft am Stöckerbusch grenzt.

Für Bürgermeister Schwuchow hat die Fertigstellung des Wegstücks eine besondere Bedeutung: „Nicht nur für die Stadt und für das Mobilitätsverhalten zwischen Haaren und Büren ist der Ausbau des Wegenetzes im Haarener Wald ein Zugewinn, sondern auch für die Menschen, die am Stöckerbusch untergebracht sind. Durch die direkte Anbindung erfahren sie eine tatsächliche Teilhabe am Stadtgeschehen und gewinnen dadurch an Flexibilität sowie Lebensqualität.“

*Bei der Einweihung des neuen Wegstücks (v. l.): Stadtförster Michael Wessel, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Landrat Christoph Rüther und Christopher Koch, Förster im Revier Böddeken (**Foto:** Stadt Büren)*

Rüdiger Rock führt die CDU Ortsunion Büren weiter

In der durch coronabedingten um ein Jahr verspäteten Vorstandswahl der CDU Ortsunion Büren wurde der derzeitige Vorsitzende Rüdiger Rock mit voller Zustimmung für die kommenden zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Zu den stellvertretenden Vorsitzenden wurden Helena Klima (neu) und Christoph Wagner gewählt. Zum Schriftführer und stellv. Schriftführer wurden Manuel Niedernhöfer und Wigbert Löper wiedergewählt. Die derzeitigen Beisitzer Ulrike Kahler, Fiona Niedernhöfer, Christian Seck wurden wiedergewählt und werden künftig von Tobias Krause unterstützt. Rock gab einen Rückblick über die Aktivitäten der letzten drei Jahre und bedankte sich bei Melanie Menk und insbesondere bei Helene Peters, die bei der Kommunalwahl in 2020 einen Wahlbezirk in der Kernstadt für die CDU gewinnen konnte. Beide sind aus Gründen von Wohnortwechseln auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgeschieden. Bürgermeister Burkhard Schwuchow berichtete ausführlich über die aktuelle Entwicklung in Büren und insbesondere über den Haushaltsplanentwurf. Dieser sieht für 2023 Investitionen der Stadt Büren in Höhe von mehr als 18 Mio. Euro vor. Investiert werden soll in die Bereiche Infrastruktur, Gebäudemanagement, Breitbandausbau, Liegenschaften, Feuerwehr sowie in die EDV-Ausstattung von Schulen, Kitas und Rathaus. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Investition in den Klimaschutz mit einem Betrag von fast 1,5 Mio. Euro. Rock bedankte sich bei Bürgermeister Schwuchow für seinen engagierten und unermüdlichen Einsatz in seiner Funktion als Bürgermeister. Alessandro Ferraro von der Jugendpflege Büren berichtete in einem spannenden und aufschlussreichen Vortrag über die Aufgabenstellung der Jugendpflege in Bezug auf die Drogen- und Suchtprävention. Ferraro skizzierte das Zusammenspiel zwischen den Schulen, Kitas, Eltern, Kreis und Polizei. Im Anschluss konnten alle Mitglieder Drogen- und Alkoholbrillen testen und in Form eines Quiz ihr Grundwissen zu diesem Thema überprüfen. Rock bedankte sich bei Alessandro Ferraro und betonte, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Jugendpflege Büren nicht nur in diesem Thema führend sind, sondern auch im Tagesgeschäft einen ideenreichen und engagierten Einsatz leisten. Sabrina Henneke, Vorsitzende des Bürener CDU-Stadtverbandes und stellv. CDU-Kreisvorsitzende begrüßte die Mitglieder und berichtete über Aktivitäten des Stadtverbandes sowie über die aktuellen Entwicklungen und Haushaltsberatungen im Kreistag. Rock bedankte sich bei den Teilnehmern und freut sich auf die kommenden zwei Jahre, in dem sich das Stadtbild von Büren sehr stark verändern wird. Gleichzeitig forderte Rock alle Bürgerinnen und Bürger auf, der CDU Ortsunion Büren ihre Ideen, Wünsche und ihren Unmut in Bezug auf die Entwicklung Bürens mitzuteilen.

V.l.n.r.: Burkhard Schwuchow, Sabrina Henneke, Fiona Niedernhöfer, Christian Seck, Manuel Niedernhöfer, Helena Klima, Rüdiger Rock, Wigbert Löper, Christoph Wagner (Auf dem Foto fehlen Ulrike Kahler und Tobias Krause.)

Bericht aus dem Rat

Haushaltsrede der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Büren zum Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, liebe Kolleginnen und Kollegen im Rat, sehr geehrte Damen und Herren,

wie oft haben meine Vorgänger und ich schon an dieser Stelle gestanden und von schwierigen Haushaltsjahren gesprochen. Aber eine Haushaltsplanung in einer Situation, in der die Menschheit lernen musste, dass nahezu nichts mehr planbar oder vorhersehbar ist – ist schon eine besondere Herausforderung. Daher möchte ich meine Rede mit einem Dank an die Verwaltung der Stadt Büren beginnen. Seit nunmehr mehr als drei Jahren im Dauerkrisenmodus wurden nicht nur die anstehenden und sich oftmals täglich ändernden und wachsenden Herausforderungen gemeistert, sondern es wurde auch intensiv an den Planungen und Herausforderungen der Zukunft gearbeitet – ich komme später darauf zurück – dafür meine und unsere höchste Anerkennung und Dank.

Klaus Seibold sagte einmal: **„Gegenwart ist oft das Ergebnis der Vergangenheit. Aber Zukunft ist das noch formbare Ergebnis der Gegenwart."** Für diesen Satz spricht der vorliegende Haushaltsentwurf. Die wirtschaftlich guten, aber menschlich und politisch herausfordernden Jahre liegen hinter uns. Vor uns liegen **wirtschaftlich und politisch** sehr fordernde Zeiten, in denen es aber gerade jetzt gilt, Investitionen zur Gestaltung unserer Zukunft zu tätigen.

Das Klimaschutzkonzept und endlich auch konkrete Maßnahmen sind in diesem Haushalt ebenso berücksichtigt, wie weitere Investitionen in die Bildung, also Schulen, offene Ganztagsschulen und unsere Kitas.

Mit der Entwicklung eines Mobilitätskonzeptes richtet sich die Stadt Büren ganz gezielt auf die sich ändernden – aber vor allem bei uns im ländlichen Raum - herausfordernden Anforderungen der Mobilität der Zukunft aus. Auch diese, eigentlich kaufmännisch als Ausgabe zu betrachtende Maßnahme, ist inhaltlich eine gute Investition in die Zukunft.

Auch die Digitalisierung als fortschreitender und währender Prozess wird nicht nur mit einer zusätzlichen Stelle bedacht, sondern findet sich auch in unterschiedlichen Maßnahmen im Investitionsplan wieder.

Ich glaube sagen zu dürfen, dass wir mit den nun vorliegenden Konzepten für unsere Straßen und Wege sowie unsere Brückenbauwerke einen wichtigen Planungsschritt in die Zukunft- wie ich am Anfang der Rede bereits gesagt habe - gemacht haben. Das Leben von der Substanz hat nun ein Ende und es gibt einen nach objektiven Maßstäben gewichteten Plan, wann welche Straße und welche Brücke in den nächsten 10 Jahren saniert werden soll. Das kann jeder Bürger auch nachlesen. Natürlich können plötzliche Schadensereignisse die eine oder andere Maßnahme auch kurzfristig notwendig machen. Ein „Hauen und Stechen", welche Straße nun als erstes gemacht werden soll, insbesondere vor dem Hintergrund der wegfallenden Straßenbaubeiträge bei Sanierungsmaßnahmen, wird es aber nicht mehr geben. Gleichzeitig stellen wir sicher, dass eben auch alle Straßen tatsächlich angefasst werden, so dass die Grundsubstanz nicht nur erhalten bleibt, sondern besser wird. Gleiches gilt auch für die unzähligen Brückenbauwerke unserer Stadt.

Auch unsere Feuerwehr wird durch den notwendigen Bau von Feuerwehrgerätehäusern und die laufenden Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen an Geräten und Fahrzeugen im Haushalt deutlich spürbar. Die Umsetzung des einstimmig beschlossenen Brandschutzbedarfsplanes ist uns dabei aber nicht nur sehr wichtig, sondern tatsächlich eine Herzensangelegenheit.

Wir freuen uns auch trotz angespannter Haushaltslage, zwei bauliche Projekte aus dem Ehrenamt fördern zu können. So werden sowohl die Sanierung der Schützenhalle in Weine und das Haus für die musiktreibenden und anderen Vereine in Wewelsburg im Haushalt berücksichtigt.

Ich möchte bewusst aus dem Haushaltplan nicht zu detailliert auf Kosten und Investitionspositionen eingehen. Das würde nicht nur sehr ermüdend, sondern das Manuskript meiner Rede wäre ähnlich dick wie der Haushalt selber. Daher gehe ich nur auf zwei Aspekte ein, die jetzt in die finalen Planungen gehen. Der Umbau der Ortsdurchfahrt Büren als „Hauptschlagader Büren" zwischen Eickhoffer Straße und Bertholdstraße sowie die hoffentlich zu realisierende Neugestaltung des Ortseinganges mit einem Kreisverkehr an der Fürstenberger Straße stellen in Summe aus **verkehrstechnischer** Sicht des Verkehrsflusses, aber vor allem aus **verkehrssicherheitstechnischer** Sicht, wichtige Investitionen dar, die das Bild Bürens für die nächsten Jahrzehnte prägen. Wir als CDU stehen hinter allen diesen Maßnahmen, weil sie sinnvoll und richtig sind. Sollten dann noch Anlieger oder Unternehmen von diesen Maßnahmen zusätzlich profitieren, so ist das eine Win-Win-Situation, die man nicht kaputt oder schlecht reden sollte.

Des Weiteren wird insbesondere die Maßnahme in der Innenstadt auch deren Entwicklung stärken, welche durch das nun neue Einzelhandels- und Zentrenkonzept mit den neuen Entwicklungsmöglichkeiten von Aldi und Lidl noch einmal Aufwind bekommen hat.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

diese wirklich wichtigen und notwendigen Schritte in die positiv zu formende Zukunft – ich erinnere an mein Eingangszitat - haben natürlich ihren Preis. Unsere in den letzten Jahren aufgebaute Ausgleichsrücklage wird in den kommenden Jahren aufgebraucht und die Verschuldung Bürens nimmt mit fast 15 Mio. EURO in den nächsten Jahren Dimensionen an, die wir in Büren bisher noch nicht gekannt haben. Aber es sind keine Schulden aus laufender Tätigkeit, sondern echte Investitionen, die zum Erhalt der Substanz und zur Gestaltung der Zukunft unumgänglich sind.

Natürlich dürfen wir nicht vergessen, dass wir die guten Ergebnisse der vergangenen Jahre – und damit auch das Anwachsen der Ausgleichsrücklage - auch durch gesetzlich vorgeschriebene Isolationen „Corona und Ukraine" erreicht haben. Diese werden nicht unerhebliche Kosten zusätzlich auf die nächste und sogar übernächste Generation verschieben. Wir vom Rat werden dazu im Jahr 2025 wichtige Entscheidungen treffen müssen, die uns alle - und unsere Kinder - finanziell noch mehr belasten werden.

Die Verschuldung in dieser Größenordnung ist genauso unumgänglich wie die neue Trinkwasseraufbereitungsanlage, die neben der neuen Rettungswache entstehen wird. Stand heute eine Investition von mehr als 9 Mio. Euro. Aber sauberes und qualitativ hochwertiges Trinkwasser hat seinen Preis. Das werden die Verbraucher dann natürlich auch bei den Frischwassergebühren merken, deren Höhe aktuell nur vage zu berechnen ist, die aber deutlich spürbar sein wird.

Dem geneigten Zuhörer mag es aufgefallen sein, dass mein alljährliches Klagen und Schimpfen auf den Kreis unterblieben ist. Unser Landrat Christoph Rüther hat aus unserer Sicht schon sehr viel getan, um die Belastung der Kommunen zu senken und die Erhöhung der Kreisumlage in diesem Jahr auf ein erträgliches Maß zu bringen. Wir sagen hier – Danke dafür und weiter so – es gibt beim Kreis bestimmt noch vieles in Struktur und Kosten anzupacken.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich werde meine Haushaltsrede mit einem Zitat von Joachim Nusch beenden: Er schreibt: „**Wir können abstrakt und distanziert die Vergangenheit analysieren, doch für die Zukunft ist es unabdingbar, zu handeln**.

Der vorliegende Haushaltsentwurf ist ein **Haushalt des Handelns**, der Politik und Verwaltung in die Lage versetzt, jetzt aktiv an der Zukunft Bürens zu arbeiten. Die CDU-Fraktion kann diesem Haushaltsentwurf uneingeschränkt zustimmen. Ich danke der Verwaltung, unserem Kämmerer Jens Meschede und unserem Bürgermeister für ihre Arbeit – und Ihnen allen für ihre Aufmerksamkeit.

Christian Bambeck
Vorsitzender der CDU im Rat der Stadt Büren

Janka Just übernimmt Jugendvorsitz der DLRG Büren

Seit Anfang 2020 sind die Aktiven der DLRG Büren dabei, das alte Bürener Umspannwerk als ihr neues Vereinsheim zu entkernen und neu auszubauen. Mitte 2023 soll es dann so weit sein, dass der Verein sein neues Domizil beziehen kann. Trotz Bauphase fand die diesjährige Jugend- und Mitgliederversammlung der DLRG Büren im neuen Ausbildungssaal statt. Begeistert konnten die Anwesenden das großzügige Gebäude im Bühl 37 in Augenschein nehmen und so die Vision vom eigenen Vereinsheim schon etwas Realität werden lassen.

Auf der Agenda der Versammlung standen, neben der Entlastung und der Neuwahl des Vorstandes, die angekündigten Änderungen in Jugendordnung und Satzung. Diese wurden einstimmig durch die jeweiligen Versammlungen beschlossen. Insgesamt entwickelt sich die Organisation der Bürener Rettungsschwimmer sehr gut. Trotz vergangener Corona-Einschränkungen konnte der Verein mit über 320 Mitgliedern einen noch nie dagewesenen Rekordstand an Mitgliedern erreichen. Das Schwimm- und Rettungsschwimmtraining, die Erste-Hilfe-Ausbildungen sowie die vielen weiteren Aktivitäten der DLRG werden sehr gut angenommen. So wurden das Corona-Testzentrum in der Burgstraße betrieben, zahlreiche Einsätze zur Corona-Testnahme in Kreisgebiet absolviert, viele Sanitätsdienste sichergestellt und der Hochwassereinsatz im Ahrtal abgeschlossen. Allein im Hochwasser waren die Taucher, der Bootstrupp und die Strömungsretter 40 Tage im Einsatz. Den Einsatzkräften der Flutkatastrophe 2021 wurden als besondere Ehrung die Fluthelfermedaille der DLRG sowie die Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Einsatzmedaille des Landes Nordrhein-Westfalen überreicht.

Im Rahmen der Jugendversammlung wurden als neuer Jugendvorstand gewählt: Janka Just (Jugendvorsitzende), Finn Kleeschulte und Johanna Deneke (jeweils stellv. Jugendvorsitzende). In der anschließenden Mitgliederversammlung wurden als Vorstandsmitglieder bestimmt: Dirk Kleeschulte (Vorsitzender), Paul Lieske (Stellv. Vorsitzender), Jannik Lüke (Geschäftsführer), Leon Just (Kassenwart), Joseph Wellen (Technischer Leiter), Pascal Just (Öffentlichkeitsarbeit), Jan Schlüter (Beisitzer).

Um den hohen Anforderungen der verschiedenen Tätigkeitsfelder gerecht zu werden, wurden für die Fachbereiche eigene Referenten vorgestellt. Um die Belange kümmern sich David Schulte (Erste Hilfe und Sanitätswesen), Joseph Wellen (Einsatz-Tauchen), Andreas Schwarz (Sporttauchen), Leon Just (Strömungsrettung und Funkwesen), Joshua Hüter (Fortbildung), Janka Just (Training), Sophie Stracke (Wasserrettungsdienst), Ann-Kathrin Zelinski (Realistische Notfalldarstellung), Paul Lieske (Bootswart), Kevin Schipp (Fahrzeugwart) und Dirk Kleeschulte (Katastrophenschutz). Die Referenten werden nun noch vom Vorstand in Ihre Ämter berufen.

„Ich bin ausgesprochen stolz auf das DLRG-Helferteam in Büren. So viele verschiedene Aufgaben, vom Training bis zum Sanitätsdienst, werden konsequent und zuverlässig geführt. Darüber hinaus die enorme Belastung durch den Ausbau des Vereinsheims.“ beschreibt Vorsitzender Dirk Kleeschulte die Aktivitäten. „Allein hier sind bis heute über 12.000 Helferstunden ehrenamtlich geleistet worden. Und die großartigen Firmen in der Region die uns vielseitig unterstützen. Wir sind so dankbar dafür, denn wir würden dieses Megaprojekt anders nicht stemmen können“ ergänzt er seine Ausführungen. Dennoch sei die DLRG unter Druck. Unerwartete Kostensteigerungen und unverhoffte Zusatzbaustellen verursachen Mehrkosten, die geleistet werden müssen. „Wir haben das insgesamt gut im Griff, sind aber weiter sowohl auf monetäre als auch auf externes Engagement angewiesen“ erläutert Kleeschulte. Wer unterstützen möchte, findet die Spendenkonten unter bueren.dlrg.de/spenden oder kann unter info@bueren.dlrg.de Kontakt aufnehmen.

Vorstand DLRG Büren (v.l.): obere Reihe Pascal Just, Paul Lieske, Dirk Kleeschulte, Leon Just, Jannik Lüke, Jan Schlüter, Joseph Wellen; zweite Reihe: Johanna Deneke, Finn Kleeschulte, Janka Just

BBS
SEKTIONALTORE
GARAGENTORE NACH MAß | 150 VERSCHIEDENE FARBEN & DEKORE | EIGENE FERTIGUNG
BBS Bauelemente GmbH
Heidering 21, 33142 Büren
Fon: 0 29 51 - 935 10 67
mail: info@bbs-bauelemente.de
www.bbs-bauelemente.de
» Aufmaß und Montage
» Oberflächen exakt passend zu Fenster & Tür
» zertifizierte Beschichtungstechnologie
» Einbruchsicher
» 40 mm gedämmte Paneele

30. Deutscher Mühlentag in Büren

Immer am **Pfingstmontag** (in diesem Jahr also am **29. Mai**) findet traditionell der Deutsche Mühlentag statt. In diesem Jahr wurden die **Mittelmühle und die Bohrmühle** des Heimatvereins Büren ausgewählt, **die zentrale Eröffnungsmühle des 30. Deutschen Mühlentages für ganz Deutschland** zu sein. Aus diesem Grund hat auch der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, Hendrik Wüst, die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen.

Zum Auftakt findet um 10 Uhr die Eröffnungsveranstaltung in den Bürener Almeauen statt. Als Festredner werden u.a. , neben der Ministerin Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen) auch Prof. Dr. Ing. Johannes Weinig von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM), Landrat Christoph Rüther und Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow erwartet.

Nach dem Auftakt öffnen die beiden Mühlen ihre Tore für die Besucher. Neben Essen und Trinken gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt bis 17 Uhr in den Almeauen. Der Eintritt ist frei und viele kleine Zelte mit Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen und Genießen ein, während auf der Bühne Programm geboten wird. Auch der Musiker Matthias Dicke, den viele vom letzten Jahr noch kennen, ist wieder mit seinem großen Musik-Repertoire dabei.

Die Mittelmühle ist das älteste weltliche Gebäude Bürens und bietet neben einem Wohnteil aus der Zeit um 1900 eine funktionsfähige Ausstattung als Mineralmühle. Die Bohrmühle auf der anderen Seite des Mühlgrabens stellt, wie die Mittelmühle, ebenfalls eine Besonderheit unter den Mühlen dar: Dort wurden früher Holzstämme der Länge nach durchbohrt, um die Stadt Büren mit Holzrohren für die Wasserleitung zu versorgen. Die Bohrmaschine dafür, samt Mühlrad, konnte im letzten Jahr eingeweiht und in Betrieb genommen werden.

Mittelmühle und Bohrmühle stehen im Mittelpunkt des deutschlandweiten Mühlentages (Foto: Studio Kirchner)

Osterfeuer des Löschzugs Büren am 09.04.2023

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Löschzug Büren wieder sein mittlerweile traditionelles Osterfeuer am Ostersonntag auf dem Gelände zwischen Spielenweg und der Haarener Straße. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der **Beginn ist gegen 19 Uhr** mit dem Anzünden des Osterfeuers. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Auch in diesem Jahr besteht an den zwei Samstagen zuvor die Möglichkeit, **Grünschnitt abzugeben**. Die Annahme startet an beiden Tagen um 9 Uhr morgens.

Zimmerermeister & Dachdeckermeister
KELLER
Holzbau – Dachbau – energetische Modernisierung
Keller Meisterdach GmbH
Neubrückenstraße 30
33142 Büren
02951-93 56 788 / 0151-140 778 71
info@keller-meisterdach.de
www.keller-meisterdach.de
Wir bilden aus
Folge uns:
KELLER.MEISTERDACH.GMBH

BEULENDOKTOR
FAHRZEUGAUFBEREITUNG
Morgenstern
Eugen Morgenstern
Tel.: 0 29 51 / 70 98 490
Mob. 0173 / 82 97 609
info@beulendoktor-morgenstern.de
www.beulendoktor-morgenstern.de
Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung

Zukunftsgeneration in Büren

Stadt Büren begrüßt ersten Jugendbeirat - 12 Jugendliche aus dem Stadtgebiet Büren bilden das neue Gremium

„Wo Menschen zusammenkommen, besteht immer auch die Möglichkeit, Gesellschaft zu gestalten“, bemerkt Bürgermeister Schwuchow und bezieht sich damit auf die Konstituierung des ersten Jugendbeirats der Stadt Büren, die auf Anregung der Jusos durch den Rat der Stadt Büren beschlossen wurde. Dabei steht eines ganz klar im Vordergrund: die Begeisterung für Demokratie.

Mehr als 400 Jugendliche haben mit ihrer Stimmenabgabe über die Zusammensetzung des kommunalpolitischen Jugendgremiums entschieden. Eine offizielle Wahl konnte nicht zuletzt mithilfe der weiterführenden Schulen durchgeführt werden. Im Vorfeld wurden die Klassen einer jeden Jahrgangsstufe durch die Jugendpflege Büren, die das Projekt betreut, über das Konzept „Jugendbeirat“ informiert. So konnten die Schülerinnen und Schüler in Form eines Imagefilms erste Einblicke gewinnen, offene Fragen klären und ihr Interesse bekunden. Infolgedessen haben sich insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler aus dem Stadtgebiet Büren zur Wahl aufstellen lassen – der Wahlkampf konnte beginnen.

Wenn ich Bürgermeisterin/Bürgermeister wäre, … Mit dieser Art von Gedankenspiel durften die Kandidatinnen und Kandidaten ihre Anliegen vorbringen. Dabei wurde ein breitgefächertes politisches Interesse erkennbar: Klimaschutz, Digitalisierung, Lokal-Tourismus, Inklusion und Friedensarbeit sind nur einige neben einer Vielzahl von Aspekten, für die sich die Jugendlichen stark machen wollen.

Auf der Wahlparty am 31. Oktober im Treffpunkt 34 wurde das offizielle Wahlergebnis verkündet. Am 16. November kamen die zwölf gewählten Mitglieder des neuen Jugendbeirats zur Konstituierenden Sitzung zusammen. Bürgermeister Schwuchow gratulierte den Anwesenden zu ihrer Wahl: „Mit der Konstituierung des Jugendbeirats geht die Stadt Büren neue Wege. Ich freue mich über das Engagement aller Beteiligten und über die Möglichkeit der jugendlichen Mitgestaltung unseres gemeinsamen Lebensraums.“

Künftig wird der Jugendbeirat regelmäßige Sitzungen in den Räumlichkeiten des Treffpunkts 34 abhalten, in denen die Jugendlichen ihr eigenes Büro besitzen. Die Dauer einer Wahlperiode beträgt ein Jahr, sodass die Ausübung des neuen Amtes einerseits in einem überschaubaren Zeitraum erfolgt, andererseits dennoch Kontinuität und Verantwortungsbewusstsein mit sich bringt. In der Konstituierenden Sitzung wurden neben der Bestätigung der Geschäftsordnung auch die zwei Sprecherinnen bzw. Sprecher des Gremiums gewählt. Mit Ramon Thoma und Annika Köjer fiel die Wahl auf zwei Jugendliche, die den Jugendbeirat im Kuratorium für Kinder- und Jugendarbeit sowie im Ausschuss für Familie, Bildung und Generationen vertreten.

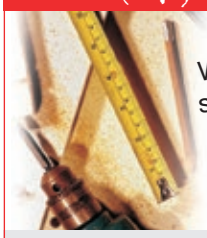
Alle nichtgewählten Kandidatinnen und Kandidaten sowie weitere Interessierte haben fortlaufend die Möglichkeit, sich in spezifischen Arbeitskreisen einzubringen und sich so gemeinsam für die jugendlichen Interessen im Stadtgebiet Büren einzusetzen. Für ein anonymes Hervorbringen der persönlichen Anliegen befindet sich ein Briefkasten am Treffpunkt 34. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, den Jugendbeirat über folgende E-Mail-Adresse zu kontaktieren: jugendbeirat@jugendpflege-bueren.de.

Weitere Informationen sowie das offizielle Wahlergebnis sind unter folgendem Link zu finden:

https://www.bueren.de/de/leben/Jugendpflege/Jugendbeirat.php

Freuen sich über die Mitwirkung im kommunalpolitischen Gremium: Carolin Hoffmann, Jordan Huber, Alessandro Ferraro (Jugendpflege), Ramon Thoma, Zuza Kania (hintere Reihe, v. l.); Annika Köjer, Emma Hecht, Chiara Heiermann, Kevin Krieger (mittlere Reihe, v. l.); Philipp Hillebrand, Jonas Böddeker, Lukas Engels, Bürgermeister Burkhard Schwuchow (vordere Reihe, v. l.). Es fehlt: Nele Fischer. (Foto: Stadt Büren)

.....der Tischler war´s



Wir wünschen einen schönen Start in den Frühling!

Reinhard Glahe

TISCHLERMEISTER

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung

Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

tischler.glahe@t-online.de • www.tischler-glahe.de • Mobil 01 75 / 507 79 54

Einwohnerentwicklung 2022

Ort	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022
Ahden	1005	1039
Barkhausen	129	123
Brenken	2238	2258
Büren	8542	8583
Eickhoff	83	97
Harth	823	810
Hegensdorf	908	955
Siddinghausen	924	958
Steinhausen	3486	3491
Weiberg	646	678
Weine	577	585
Wewelsburg	2169	2168
Gesamt	**21530**	**21745**
Geburten 2022	197	
Sterbefälle 2022	249	
Zuzüge	2398	
Wegzüge	2110	

Frühling! Sommer! Action! - Die Bürener Jugendpflege wappnet sich mit ihrem Betreuungsprogramm für die Oster- und Sommerferien

Den Auftakt dazu bildet das geplante Ferienprogramm. Die Schule legt eine Pause ein, doch viele Eltern stehen vor dem Problem, Beruf und Betreuung der Kinder in Einklang zu bringen. Um sie dabei zu unterstützen, bietet die Jugendpflege sowohl in den Osterferien (3. bis 14. April 2023) als auch in den ersten drei Wochen der Sommerferien (26. Juni bis 14. Juli 2023) wieder ihre Betreuung für Kinder im Grundschulalter an. Für 30 Euro in den Oster- und 35 Euro in den Sommerferien können Eltern ihre Kinder zu den Betreuungsangeboten anmelden.

Neben der Ferienbetreuung sind zahlreiche Ausflüge und Aktionen für Kinder und Jugendliche geplant. Dabei geht es auch wieder auf Reisen. Die Reiseaktivitäten beginnen mit der Kinderfreizeit nach Winterberg vom 3. bis 7. Juli 2023. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren dürfen sich auf ein actionreiches Programm zum Austoben freuen und den Alltag für einen Moment vergessen.

Bereits zum fünften Mal bietet die Jugendpflege zudem eine Fahrt ins österreichische Mittersill an – eine der Partnerstädte der Stadt Büren. Die Jugendlichen im Alter von 12 bis 15 Jahren werden in einem großen Selbstversorgerhaus untergebracht und können die Stadt vom 13. bis zum 21. Juli 2023 mit all ihren Facetten erkunden und erleben. Durch die geplanten Ausflüge während des Aufenthalts soll nicht nur das interne Gruppengefüge, sondern auch die Kooperation mit dem dort ansässigen Jugendtreff gestärkt werden.

Obwohl die Herbstferien noch in weiter Ferne liegen, möchte die Jugendpflege Büren vorab darüber informieren, dass auch hier gereist wird. Vom 9. bis zum 13. Oktober 2023 wird in Kooperation mit dem Jugendbegegnungszentrum Simonschule aus Salzkotten eine Ferienfreizeit für 12- bis 15-Jährige an die Nordsee angeboten.

Nähere Informationen zu den Angeboten (zeitlicher Ablauf, Kosten etc.) gibt es unter www.jugendpflege-bueren.de oder via Telefon (02951/9375742).

Die Anmeldungen sind ausschließlich telefonisch im Treffpunkt 34 möglich. Die Plätze sind begrenzt und es geht nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Das Team der Jugendpflege Büren ist bereit für die warmen Jahreszeiten (v. l.): Finja Nacke, Jan Hoffmeister, Sabrina Schäfers und Alessandro Ferraro. (Foto: Stadt Büren)

Auto Henke
Seit 1950

Mit einer Anzeige
in Farbe kann man Sie nicht
mehr übersehen.

Nacht der Bibliotheken in Büren

Die Kath. Öffentliche Bücherei in Büren beteiligt sich in diesem Jahr wieder an der landesweiten Aktion NACHT DER BIBLIOTHEKEN.

Deshalb lädt sie für Freitag, den 17. März 2023 um 19.00 Uhr alle Interessierten zu einer Lesung ins Pfarrheim ein. Die Bielefelder Autorin Dagmar Macêdo wird insgesamt drei Bücher vorstellen. Ein ganzes Jahr lang ist sie auf Wanderschaft gegangen und hat über ihre Eindrücke das Buch „Komm lass uns wandern – Ostwestfalen-Lippe“ geschrieben. Noch vor der offiziellen Veröffentlichung im April wird die Autorin an diesem Abend ganz exklusiv aus ihrem neuesten Werk vorlesen.

Wer sich fragt, wie geht Überleben als Frau ab 40, und wie übersteht man die Pubertät seiner Sprösslinge ohne Schaden zu nehmen, wird sicher großen Gefallen an Frau Macêdos Büchern „How to survive als Frau ab 40“ und „How to survive mit Teenager“ finden. Mit viel Humor und guten Tipps beschreibt die Autorin, wie man das Ganze nicht nur überlebt sondern möglichst gut und glücklich übersteht.

Diese interessante und abwechslungsreiche Lesung wird noch abgerundet durch musikalische Begleitung und einen kleinen Imbiss. Der Eintritt ist frei!

Ahden

Generalversammlung des Schützenvereins

Bei der Generalversammlung des Schützenverein Ahden e.V. am 21.01.2023 standen die Neuwahlen des kompletten Vorstandes, Ankündigungen zu Satzungsänderungen und die Ernennung eines Ehrenoffiziers im Vordergrund.

Nach den üblichen Punkten wie Chronik, Geschäftsbericht, Kassenbericht und Überreichung des Königstalers (Luca Turgut) und Holschentalers (Pascal Rusche), stand die **Ernennung des neuen Ehrenoffiziers Eberhard Meier** auf dem Programm. **Dieser wurde für 23 Jahre Vorstandsarbeit zum Ehrenoffizier ernannt. Gisbert Stoppelkötter wurde für 25 Jahre Betreuung der Thüler Musik geehrt.**

Bei dem Punkt Ankündigungen, Satzungsänderungen ging es um eine Senkung des Eintrittsalters in den Schützenverein und um mögliche neue Positionen im Vorstand.

Nach dem gemeinschaftlichen Abendessen standen die Neuwahlen an. Hier wurden im geschäftsführenden Vorstand die Positionen Oberst Sven Pätzold, Hauptmann Jürgen Thiel und Geschäftsführer Daniel Fischer wiedergewählt. Auf der Position des Kassierers ersetzte der ehemalige Fahnenjunker der ersten Fahne Emanuel Stute den ausscheidenden Christian Michels. Christian Michels schied nach 18 Jahren Vorstandsarbeit aus dem Vorstand aus.

Die Positionen Spieß (Pascal Rusche), 1. Zugführer (Andeas Hüser), 2. Zugführer (Sascha Pfeiffer) und Oberstadjudant (Lars Fischer) wurden wiedergewählt. Die Vorstanskollegen Eugen Frei (Fähnerich), Christian Orival (1. Fahnenjunker) und Ronny Kaß (2. Fahnenjunker) wechseln geschlossen von der zweiten Fahne an die erste Fahne. Die zweite Fahne wurde mit dem neuen Fähnerich Meinolf Schweins und 2. Fahnenjunker Manfred Lemm neu besetzt. Stefan Finke wurde als 1. Fähnerich der zweiten Fahne wiedergewählt. An der Fahne ausgeschieden ist nach 6 Jahren Marc Turgut.

Nach den Neuwahlen stellte sich der neue Vorstand zum Gruppenfoto.

Familienkreis beschenkt Kinder

Zu Weihnachten unterstützte der Familienkreis Ahden auch in diesem Jahr wieder mit seiner beliebten Geschenkaktion die Kinder der stationären Einrichtung Haus Widey in Salzkotten, eine stationäre Einrichtung der Jugend- und Sozialhilfe mit sozialtherapeutischem Angebot.

Dank der Unterstützung vieler Ahdener waren alle 21 anonymisierten Wunschzettel, die mit Alter und Geschlecht beschriftet ab dem 1. Advent in der St.-Antonius-Kirche aushingen, schnell vergriffen. Jeder, der einen Wunsch im Wert von 15 bis 20 Euro erfüllen wollte, hat das entsprechende Geschenk besorgt, schön verpackt und bei Julia Schomaker vom Familienkreis abgegeben. „Wir sind sehr beeindruckt, wie groß die Bereitschaft ist, benachteiligten Kindern eine Freude zu machen“, freut sich Julia Schomaker, die die Präsente an Martina Wiemers-Stelbrink (Einrichtungsleitung) und Verena Ahle (Teamleitung) von Haus Widey überreichte.

v.l.: Verena Ahle (Teamleitung Haus Widey), Martina Wiemers-Stelbrink (Einrichtungsleitung Haus Widey) freuen sich über die Präsente des Familienkreises Ahden, überreicht durch Julia Schomaker.

Firma portal Vordachsysteme GmbH aus Büren ist ein Anbieter von Überdachungen aus eigener Fertigung. Neben einem breit aufgestellten Standardprogramm erarbeiten wir individuelle Lösungen je nach Bausituation und Kundenwunsch!

portal

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum 01.08.2023

Auszubildende im Beruf:

- Metallbauer /Konstruktionstechnik (m/w/d)

Wir zahlen bis zu 200,- € monatlichen Zuschlag über Ausbildungstarif!

(Anteilige Kostenübernahme für den PKW-Führerschein bei positivem Ausbildungsverlauf.)

portal Vordachsysteme GmbH

Werkstr. 15, 33142 Büren ▪ www.portal-systeme.de

Nikolausaktion vom Familienkreis Ahden ein voller Erfolg

Gefüllte Tüten erfreuen Ahdener Kinder

Auch in diesem Jahr sorgte die durch den Familienkreis organisierte Nikolausaktion bei vielen Ahdener Kindern für große Freude.

Um eine Überraschungstüte vom Nikolaus zu erhalten, war zuvor eine Anmeldung über den Familienkreis erforderlich. Am 4. Dezember war es dann soweit: Mit Engelchen an seiner Seite besuchte der Nikolaus am späten Nachmittag den weihnachtlich geschmückten Speisesaal der Ahdener Hellweghalle, wo ihn 65 Kinder voller Aufregung erwarteten.

„Wir freuen uns, dass die Aktion auch in diesem Jahr wieder so großen Anklang fand und wir die Kinderaugen zum Strahlen bringen konnten“, so Natalie Henneböhle, Vorsitzende vom Familienkreis Ahden.

Besonderer Dank gilt der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG, die die Aktion großzügig finanziell unterstützt hat.

Nikolaus mit Engel

KFZ Feldmann
...Fit für die Straße!

KFZ-Service Feldmann
Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

Fon: 0 29 51 / 9 37 38 37
Fax: 0 29 51 / 15 98

info@kfz-service-feldmann.de
www.kfz-service-feldmann.de

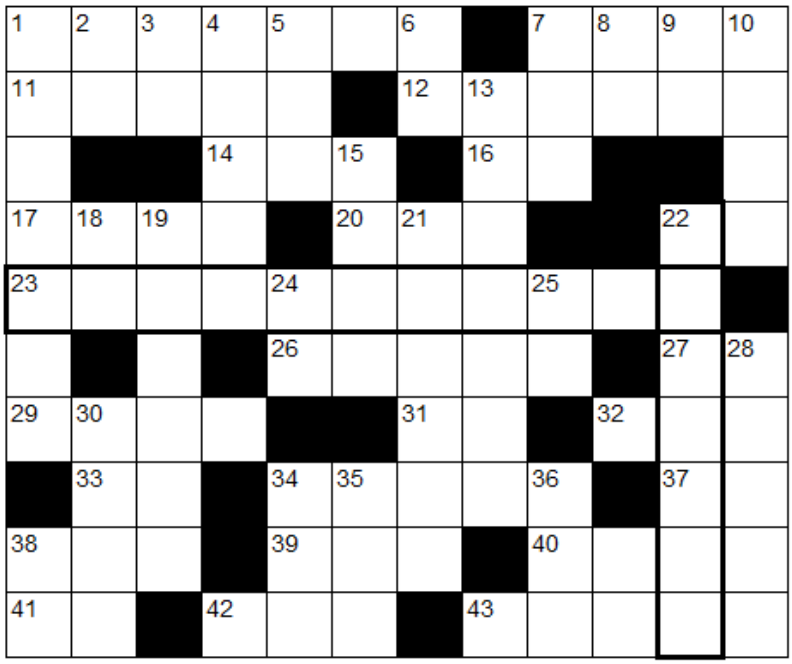
MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
ACHSVERMESSUNG
KLIMASERVICE

TOTAL-TANKSTELLE » 0 29 51 / 29 02

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 2 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Betriebe



Waagerecht

1 Edelherr von Büren
7 Fluss in Büren
11 Bord, Stellage
12 ehemalige Kreisstadt
14 Abk.: Freizeit- und Erholungszentrum
16 Abk.: Nationalgarde
17 Benennung
20 Abk.: Ostpol. dt. Studentenverband
22 Autokennzeichen: Kempten
23 "gesuchter Betrieb"
26 rein, nicht brutto
27 Abk.: Einwohner
29 Missgunst
31 Abk.: Maschinentechnik
32 weiblicher Vorname
33 Abkürzung: Hochtemperatur
34 bayerisch: Brauerei
37 Abk.: Zollinspektor
38 Mineral
39 poetisch: Adler
40 Hauptstadt Österreichs
41 Autokennzeichen: Recklinghausen
42 Währungskürzel: Euro
43 Fruchtform

Senkrecht

1 Ortsteil von Büren
2 Abk.: Euer Ehren
3 Abk.: Rudergemeinschaft
4 beschreibbares Brett
5 spanischer Jubelschrei
6 Abk.: Datenbank
7 Abk.: Allgem. Elektricitäts Gesellschaft
8 Abk.: Linienrichter
9 Autokennzeichen: Mettmann
10 Schluss, Finale
13 Unart, Laster
15 Dienerin
18 Flächenmaß
19 letzter Edelherr von Büren
21 Edelherr von Büren
22 "gesuchter Betrieb"
24 Abk.: Personalnummer
25 Autokennzeichen: Forchheim
28 Ortsteil von Büren
30 Ruhm, Würde
34 Knast, altes Gebäude
35 selten
36 männlicher Vorname (Seeler)
38 Autokennzeichen: Erlangen

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.04.2023 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren oder per Mail an: raetsel@stadtspiegel-bueren.de

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 189 lautete: Feldmann / Paul

50,00 Euro gewann: : Roswitha Wickel

25,00 Euro gewann: Linda Weinkopf

25,00 Euro gewann: Agnes Meis

Beilagen im Stadtspiegel kosten nur 38 € pro 1000 Stück

Barkhausen

Das 600. Vereinsmitglied des Schützenvereins

Das 600. Mitglied des Vereins konnte jetzt Oberst Stefan Wördehoff anlässlich der Mitgliederversammlung des Schützenvereins Barkhausen begrüßen. Tim Hillebrand, der Bruder des amtierenden Königs Kai Hillebrand aus Harth führt den Schützenverein in eine Dimension, die eine Eintragung im Guinness-Buch der Rekorde erwarten lassen kann. Der Ort mit 134 Einwohnern hat bei nunmehr 611 Mitgliedern mit 445 % der Einwohner sicher den höchsten Anteil an Schützen überhaupt auf der Welt. Besonders aus fast allen Nachbarorten von Barksen wollen alle beim Schützenfest mitmachen; im vergangenen Jahr wurden insgesamt 56 Neuaufnahmen erfasst. Der Vereinsvorstand blickte vor 76 Mitgliedern auf gesunde Finanzen und auf ein aktives Schützenfestjahr 2022, zurück, in dem nach Corona endlich wieder Schützenfest gefeiert werden konnte. Das ausgefallene Jubiläumsschützenfest – 100 Jahre Schützenverein Barkhausen 1921 e.V. - wurde mit befreundeten Vereinen aus dem Stadtgebiet und darüber hinaus bei hervorragendem Wetter gebührend gefeiert. Den Sonderpreis des Vereins erhielt in diesem Jahr Klaus Poppenberg, der mit einer Drohne hervorragende Film- und Fotoaufnahmen liefern konnte, die die anwesenden Mitglieder bestaunen konnten.

v.l.n.r. Geschäftsführer Bernhard Funke, Tim Hillebrand (600.Mitglied), König Kai Hillebrand, Oberst Stefan Wördehoff und Hauptmann Peter Hahn

Fritz Deneke aus Büren als Ehrenamtspreisträger ausgezeichnet

Fritz Denke hat sich seit mehr als drei Jahrzehnten in vielfältiger Weise für seine Heimat, die Stadt Büren, ehrenamtlich eingesetzt. Durch sein persönliches Engagement und seine vielfältige Vereins- und Vorstandsarbeit hat er das öffentliche Leben in seiner Heimatstadt belebt und aktiv mitgestaltet. Er war unter anderem Vorsitzender des Verkehrsvereins Büren, Gründungsmitglied der Bürgerstiftung Büren, langjähriger Vorsitzender der Touristik-Gemeinschaft Bürener Land. Unter seiner Regie wurde zum Beispiel der Wandertag 1996 wieder eingeführt, der bis heute in wechselnden Ortschaften der Stadt Büren ausgerichtet wird. 2002 wurde unter seiner Federführung der erfolgreiche Wander-Marathon ins Leben gerufen, zudem ist Fritz Deneke Ideengeber und Initiator der „Bürener Wanderwoche“, zu der Gäste aus ganz Deutschland und europäische Nachbarn im Kreis Paderborn begrüßt werden.

Den Ehrenamtspreis 2023 aus den Händen von Landrat Christoph Rüther erhielten Fritz Deneke aus Büren (v.l.) sowie Antonia Sausner für die [U25] Suizidprävention (Paderborn) und Silvia Jäger für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Paderborn.

Brenken

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Brenken

Mit einem Weihnachtskonzert unter dem Titel „1000 Jahre Weihnachtsmusik“ ließ der Chor TonART Brenken am Freitag, 30. Dezember, das Jahr 2022 ausklingen. Nach zweijähriger coronabedingter Pause war es endlich wieder möglich, an diese Tradition anzuknüpfen. In der festlich geschmückten Kirche führte Christoph Gockel-Böhner kurzweilig durch das abwechslungsreiche Programm. Regine Neumüller gelang es mit dem Chor ad libitum aus Salzkotten, dem Chor TonART aus Brenken, dem Akkordeonorchester aus Schlangen, der Mezzosopranistin Miriam Sasse und Jochen Haneke an der Orgel die Zuhörer durch 1000 Jahre Weihnachtsmusik zu führen. Mit einem von den Sängern beider Chöre vorgetragenen gregorianischen Choral aus dem 13. Jahrhundert begann die Zeitreise, die unter anderem über Weihnachtslieder von Michael Praetorius aus dem Jahr 1599, Werken aus dem Weihnachtsoratorium von Camille Saint Saëns und neuzeitlichen Stücken von John Rutter bis in die Gegenwart führte. Gekonnt vorgetragene Solobeiträge der Mezzosopranistin Miriam Sasse, stimmungsvolle Stücke des Akkordeonorchesters, die hervorragende Orgelbegleitung von Jochen Haneke und die mit dem Publikum gemeinsam gesungenen Weihnachtslieder bereicherten das Programm. Mit anhaltendem Applaus bedankten sich die Zuhörer für den schönen Konzertabend. Der anschließende Glühwein-Punschumtrunk bot allen Akteuren und Besuchern eine willkommene Gelegenheit, mit netten Gesprächen den Abend ausklingen zu lassen.

Foto: Der Chor TonART Brenken (Foto: B. Hillebrand)

Sternsingeraktion 2023

43 Mädchen und Jungen beteiligten sich am Sonntag, dem 08.01.2023 an der diesjährigen Sternsingeraktion. Nach dem Aussendungsgottesdienst in der Kirche zogen sie in zwölf kleinen Gruppen durch das Dorf, um den Segen Gottes zu den Häusern und Familien zu bringen und um eine Spende für notleidende Kinder, in diesem Jahr besonders für Kinder in Indonesien, zu erbitten. Begleitet wurden die Gruppen von einigen Firmlingen und Eltern. Im Anschluss an die Sammelaktion konnten sich alle im Pfarrheim mit Waffeln und Getränken stärken. Bei dieser Aktion konnte das Rekordergebnis von 5270,63 Euro erzielt werden. Dafür ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger, Begleiter, Helfer und natürlich allen Spendern.

Foto: U. Brüggemann

Premiere des Winterweihnachtswunderlandes in Brenken ein voller Erfolg

Am 26.11.2022, dem ersten Adventssamstag, richtete der Heimat- und Verkehrsverein zum ersten Mal das Winterweihnachtswunderland am Markuspavillon aus. Die Premiere war ein voller Erfolg. Ein buntes Programm richtete sich an die zahlreich erschienenen Gäste: Die Kindergartenkinder unterhielten mit eingeübten Liedern, und ein abwechslungsreiches Angebot aus Kunsthandwerk, Speisen und Getränken sorgte für einen kurzweiligen Nachmittag. Besonders in den Abendstunden sorgten nicht zuletzt die schöne Beleuchtung und die geschmückten Stände des kleinen Weihnachtsmarktes für eine vorweihnachtliche Stimmung. Dies bedarf einer Wiederholung: Am 02.12.2023 findet das 2. Winterweihnachtswunderland in Brenken statt.

Heimat- und Verkehrsverein Brenken

Generalversammlung der Löschgruppe Brenken

Bei der Generalversammlung der Löschgruppe Brenken konnte Löschgruppenführer Thomas Becker einen Rückblick auf ein einsatzreiches Jahr 2022 geben. Mit insgesamt 56 Einsätzen und 610 abgeleisteten Einsatzstunden eine deutliche Steigerung gegenüber den Vorjahren. Auch am Nachwuchs hapert es nicht, so zeichnet die Jugendfeuerwehr aktuell 10 Mitglieder. Sechs von ihnen nahmen im letzten Jahr am Leistungsnachweis Jugendflamme Teil 1 teil und bestanden diesen mit Erfolg. Die erfolgreichen Absolventen sind Ben Hötger, Mika Pätzold, Anna Lange, Jannis Wolf, Jannis Lausen und Florian Neumann. Auch konnten bereits bei der Generalversammlung auf Stadtebene langjährige Mitglieder geehrt werden: Franz-Josef Hardes (25 Jahre, Ehrenurkunde Silber), Hans-Jörg Kluthe und Rolf Meier (35 Jahre, Ehrenurkunde Gold) und Johannes Vonnahme für stolze 60 Jahre. Befördert wurden von Oberfeuerwehmännern zu Hauptfeuerwehrmännern Fabian Haneke, Christoph Hardes, Simon Kleine, Raphael Koers und Andre Schulte.

v.l.: Andre Braekeler (stelv. Leiter FW Büren), Thomas Becker (Löschgruppenführer), Christoph Hardes, Andre Schulte, Raphael Koers, Fabian Haneke, Franz Josef Hardes (Stellv. Löschgruppenführer) Foto: T. Becker

Energieberatung der Verbraucherzentrale jetzt auch in Büren

Verbraucherzentrale NRW bietet Beratung zu Gebäudesanierung und Energiesparen für private Haushalte an

Welche Fenster sind die Richtigen? Wie dick muss die Dämmung sein; ist mein Energieverbrauch normal? Bekomme ich Fördermittel für meine Sanierung oder berät mich jemand unabhängig beim Hauskauf? Für alle, die sich diese und ähnliche Fragen zur Energieeinsparung stellen, gibt es ab Februar 2023 eine zusätzliche Anlaufstelle. Ab dann bietet die Verbraucherzentrale NRW in Büren eine anbieterunabhängige Energieberatung für private Haushalte an.

„Durch die Kooperation mit der Verbraucherzentrale schafft die Stadtverwaltung einen weiteren Baustein, um die Bürgerinnen und Bürger bei ihrer privaten Energiewende zu unterstützen“, betont Bürgermeister Burkhard Schwuchow.

Die jeweils 30-minütigen Beratungen finden zwischen 14 und 17 Uhr im Rathaus, Königstraße 16 in Büren statt. Die folgenden telefonischen Beratungstage sind alle vier Wochen jeweils dienstags zwischen 14 und 17 Uhr geplant. Die Beratung ist dank Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale kostenlos.

Vielfältige Beratungsthemen

Energieberater Klaus Rörig stellt in den persönlichen Gesprächen die individuelle Situation der zu beratenen Haushalte in den Vordergrund und gibt anbieterunabhängige Empfehlungen – sowohl für Eigentümerinnen und Eigentümer als auch für Mieterinnen und Mieter. Die Ziele der Energieberatung sind: Bausubstanz erhalten, Wohnkomfort steigern und Energieverbrauch senken.

Energieberatung im Kreis Paderborn

Das Angebot der Energieberatung war bislang nur in der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale Paderborn möglich. Durch die Kooperation zwischen der Stadt Büren und der Verbraucherzentrale konnte nun ein weiterer Energieberatungsstandort im Kreis Paderborn geschaffen werden.

Termin vereinbaren

„Wir würden uns wünschen, dass die Energieberatung von vielen Bürgerinnen und Bürgern in Anspruch genommen wird“, schließt Klimaschutzmanager Sascha Glaser.

Terminanfragen für die Beratungen werden unter der Telefonnummer 0 29 51 – 970 105 sowie per E-Mail an glaser@bueren.de entgegengenommen.

Der Schützenverein setzt auf Bewährtes und erprobt Neues

Am Samstag, dem 21.01.2023 feierte der Schützenverein Brenken sein Patronatsfest „Fabian & Sebastian“.

Im Anschluss an die hl. Messe für die lebenden und verstorbenen Schützenmitglieder fand die Jahreshauptversammlung in der Almehalle statt. Oberst Josef Kluthe konnte 176 stimmberechtigte Schützenbrüder begrüßen.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste und aller anwesenden Personen gedachte der Schützenverein den seit der letzten Versammlung verstorbenen Schützenbrüdern.

Nach einem Rückblick auf das Jahr 2022 durch den Schriftführer Jörg Vollmer stellte der Rechnungsführer Hans-Gerd Pahls den Rechenschaftsbericht 2022 mit allen relevanten Ein- und Ausgaben vor.

Das Einsammeln der ausgedienten Weihnachtsbäume durch den Schützenvorstand brachte in diesem Jahr die beachtliche Summe von 1.700 Euro ein, die je zur Hälfte an die KLJB und den SkiClub Brenken verteilt werden konnte. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle Spender.

Den Hauptpunkt bildeten in diesem Jahr jedoch die Neuwahlen einiger Vorstandsmitglieder.

So standen der Rechnungsführer Hans-Gerd Pahls und der Schriftführer Jörg Vollmer zu Wahl. Beide wurden von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt und vertreten den Verein somit weitere 6 Jahre.

Der nächste Punkt war die Wahl des Leutnants des 3. Zuges. Leider stand Ulli Greifenhagen aus persönlichen Gründen nach über 20 Jahren im Vorstand nicht mehr zur Verfügung. Der Vorstand bedankte sich für seine geleistete Arbeit und schlug die Ernennung Ullis zum Ehrenoffizier vor. Dieser Vorschlag wurde natürlich einstimmig angenommen.

Als Nachfolger wurde der bisherige 4. Zugführer André Szekielda gewählt.

Zum Leutnant des 4. Zuges wurde der bisherige Fähnrich Sebastian Schmidt vorgeschlagen und ohne Gegenkandidaten aus der Versammlung einstimmig gewählt.

Als neuer Fähnrich der 1. Fahne wurde Denis Schäfer einstimmig gewählt. Als Nachfolger wurde der bisherige Jungschützenoffizier Thomas Pommer vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung zum Fahnenjunker der 1. Fahne gewählt.

Da sich auch der Fahnenjunker der 2. Fahne Dietmar Ahlers nicht mehr zur Wahl stellte, musste hier Ersatz gesucht werden. Die Wahl fiel auf Michael Eggebrecht, der bisher für den Internetauftritt des Schützenvereins verantwortlich zeichnete.

Auch Michael Eggebrecht wurde einstimmig von den anwesenden Schützenbrüdern gewählt.

Somit ist der Vorstand komplett und freut sich mit den Schützenbrüdern auf die kommenden Veranstaltungen. Diese trug der Hauptmann Norbert Sprenger in gewohnt routinierter Form der Versammlung vor.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ warb der Oberst für die „Musikalische Veranstaltung“ am 15.04.2023, bei denen der Musikverein, der Spielmannszug, der Männergesangverein sowie der gemischte Chor Tonart jeweils die ein oder andere musikalische Kostprobe geben werden.

Der Schützenverein setzt weiter auf den bewährten Seniorennachmittag am 13.05. und plant für die Zukunft ein Frühstück für die Senioren. Dabei sollen alte Schützenfestfilme gezeigt werden.

Bei den Jungschützen veranstaltet der Verein im Mai das traditionelle Jungschützenschießen und plant eine weitere Veranstaltung speziell für die Jungschützen.

Gemeinsam mit dem Männergesangverein Cäcilia übernimmt der Schützenverein in diesem Jahr das Aufstellen des Maibaums am 29. April. Am gleichen Wochenende findet der Schnadgang am 01. Mai statt. Gerade Familien und alle Neu-Brenkener sind hier auf das Herzlichste eingeladen.

Der Vorstand des Schützenvereins mit den scheidenden und neuen Mitgliedern.

NATURSTEIN
STEVEN

Naturstein Steven GmbH & Co. KG

Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
02951 2623
steven@naturstein-steven.de
www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb
- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:
Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Ausbildung auch möglich mit Automatik-Fahrzeug!

Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203
www.fahrschule-ising.de

Eickhoff

Weiterführung Glasfaserausbau in Eickhoff

Bereits im Oktober / November 2020 hatte die Firma Innogy eine Glasfaserleitung zwischen der Ortschaft Langenstraße (Stadt Rüthen) und einem Einspeisepunkt im Industriegebiet Büren-West verlegt, ein Teil dieser Leitung verläuft durch die Ortslage der Ortschaft Eickhoff. Ursprünglich sollten unmittelbar danach auch die Haushalte, die einen entsprechenden Anschluß beantragt hatten, daran angeschlossen werden. Leider hat sich dies ganz erheblich verzögert.

Nun wurde endlich im vergangenen November mit der Fortführung der Installation begonnen. In Teilbereichen der Steinhäuser Straße sowie im Verlauf des Siebernweges und des Klusweges können Leerrohre benutzt werden, die bereits vor zwei Jahren verlegt wurden. Im größeren Bereich der Steinhäuser Straße wurde im November und Dezember im Bürgersteig ein zusätzliches Leerrohr verlegt. Im Verlauf der Heddinghäuser Straße sowie im Flakenholzweg und Siepenweg kamen im Januar und Februar zusätzlich zum Leerrohr Elektrokabel hinzu, die bisherige Stromversorgung mit oberirdischen Leitungen wird damit ersetzt. Diese letzteren Arbeiten verursachen einen ganz erheblich größeren Aufwand .

Weiterhin wurden für alle Haushalte, die einen Glasfaseranschluß beantragt hatten, die entsprechenden Vorbereitungen durchgeführt. Es verbleibt nun (Stand Anfang Februr 2023) noch die Installation der eigentlichen Glasfaserleitungen in den Leerrohren und der eigentliche Anschluß in den jeweiligen Häusern, die die bisherigen Telefon- und Internetverbindungen der Telekom ersetzen und eine viel schnellere und zukunftsfähige Verbindung erlauben. Ebenso müssen noch (Stand Anfang Februar) die eigentlichen Elektroanschlüsse installiert werden.

Nachdem ursprünglich die Firma Innogy mit der Glasfaserverlegung begonnen hatte, wird sie nun nach der Übernahme durch die EON von der EON in Zusammenarbeit mit der Westnetz GmbH weitergeführt. Die Planung und Bauausführung laufen sehr kompetent und die Absprache mit den Bürgern in Eickhoff funktioniert. Alle Anlieger sind sehr zufrieden. Selbstverständlich sind mit den Bauarbeiten Belästigungen verbunden, aber das ist nicht zu vermeiden. Vereinzelt gibt es Probleme bei der Kommunikation mit den Arbeitern aufgrund deren mangelhafter Sprachkenntnisse.

Suchbild

Suchbild im Stadtspiegel Nr. 190

Besonders der rechte Teil dieses Gebäude auf dem Foto hat sich im Laufe der Jahre stark verändert. Welches Gebäude befindet sich auf diesem historischen Foto?

Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Anm.: Die eingesendeten personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, bis die 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt sind.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 189

Das gesuchte Gebäude ist der Senioren-Wohnpark Büren in der Neustraße 10!

Es wurden 43 richtige Lösungen eingesandt, aus denen 3 „Gewinner“ ermittelt wurden, die jeweils einen 10 Euro-Gutschein der Stadt Büren erhalten: Ulrich Bertram, Silvia Haneke und Elli Kasdorf. Herzlichen Glückwunsch!

Harth

Der Musikverein Harth lädt zum Jahreskonzert ein

Das 37. Jahreskonzert des Musikvereins Harth sorgt am 25. März für ein vielfältiges Abendprogramm.

Auf der Harth laufen die Konzertproben unter neuer, geteilter musikalischer Leitung auf Hochtouren. So kann der Musikverein seinen Gästen beim Konzert abwechslungsreiche Blicke in sein Repertoire von traditioneller bis sinfonischer Blasmusik geben. Mit James Bond 007 gibt es bekannte Klänge der Filmmusik, ein Medley aus schwungvollen Songs von Phil Collins lädt zum Mitgrooven ein. Weitere Stücke der konzertanten Blasmusik sorgen für einen kurzweiligen aber lohnenswerten Hörgenuss. Und auch die Freunde der traditionellen Blasmusik kommen mit der Buntspecht-Polka und zahlreichen Märschen wie dem Silberkondor auf ihre Kosten.

Bei gemütlicher Atmosphäre und kühlen Getränken wird den Gästen ab 19:00 Uhr ein schöner, musikalisch vielseitiger Abend in der Schützenhalle auf der Harth geboten.

Karten sind für 8 Euro an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 18:00 Uhr.

Der MV Harth freut sich auf zahlreichen Besuch!

Frauenkarneval

Die Frauen auf der Harth haben 300 Euro für die Erdbeben-Opfer in der Türkei gesammelt.

Land NRW fördert großzügig die Sanierung der Sporthalle an der Grundschule Josefschule in Büren - Ministerin Scharrenbach übergibt Zuwendungsbescheid

Ein glücklicher Bürgermeister Burkhard Schwuchow konnte aus der Hand von Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen, einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 939.700 Euro entgegennehmen. „Mit der Fördersumme von 939.700 Euro für eine energetische Sanierung machen wir die Sporthalle an der Josefschule in Büren fit für die Zukunft. Sportliche Infrastruktur gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge. Gerne unterstützt die Landesregierung Nordrhein-Westfalen die schulische und sportliche Förderung von Grundschulkindern im Grundschulverbund Wegwarte und des Breitensportangebots im Stadtgebiet Büren. Ich freue mich, wenn wir ein Stück dazu beitragen, dass Groß und Klein weiter in Bewegung bleiben können“, so Ministerin Ina Scharrenbach.

Der Zuwendungsbescheid soll nach den Planungen der Stadt Büren dazu dienen, erforderliche Maßnahmen zu einer deutlichen Senkung des Energieverbrauchs und der Betriebskosten mitzufinanzieren und parallel dazu die Bedingungen für alle Nutzerinnen und Nutzer der Sporthalle weiter zu optimieren. „Büren stärkt damit die Bedeutung als attraktive Bildungs- und Sportstadt“, betont Bürgermeister Schwuchow.

Die Fördermittel stammen aus dem Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten NRW 2022“. Das Land NRW übernimmt damit 90 % der geplanten Kosten, die sich nach aktueller Kostenschätzung auf rund 1,044 Millionen Euro belaufen sollen. Die Sporthalle an der Josefschule ist seit der Fertigstellung im Jahr 1960 integraler Bestandteil der sportlichen Förderung von Grundschülerinnen und Grundschülern in Büren. Darüber hinaus ist die Halle für viele Sportvereine sowie für Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler nach Schulschluss sportlicher Mittelpunkt und Treffpunkt für alle Generationen.

Im Zuge der anstehenden Sanierung soll unter anderem die energetische Qualität des Gebäudes verbessert werden und eine Erneuerung der Sporteinbauten erfolgen. Mit Blick darauf freuen sich Eva-Maria Wellen, Schulleiterin des Städtischen Grundschulverbunds Wegwarte, und Claudia Baum, stellvertretende Leiterin, sehr darüber, dass mit Erhalt des Zuwendungsbescheids die Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen zum Sommer 2023 gestartet werden kann. Hierzu führt Bürgermeister Schwuchow aus: „Neben der Sanierung der Außenhülle durch ein Wärmedämmverbundsystem sind weitere Maßnahmen zur energetischen Optimierung wie Dämmungen im Deckenbereich, die Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage oder die Umstellung der Beleuchtung auf LED vorgesehen.“ Die Umbaumaßnahmen werden sich nach derzeitiger Planung auf drei Jahre erstrecken, da diese vorwiegend in den Ferien erfolgen werden. Ziel ist es, die Sporthalle während der Schulzeit soweit möglich weiterhin nutzen zu können.

Einen weiteren Zuwendungsbescheid zur Städtebauförderung in Höhe von 198.800 Euro erhielt die Stadt Büren zur Unterstützung des Rückbaus des ehemaligen Combis. „Wir freuen uns über die großzügige Förderung durch das Land NRW. Auf dem Weg hin zur Etablierung eines neuen Nahversorgungszentrums in Büren leistet sie einen entscheidenden Beitrag“, schließt Bürgermeister Schwuchow.

Bei der Übergabe des Zuwendungsbescheids (hintere Reihe v. l.): Eva-Maria Wellen und Claudia Baum (Schulleiterin und stellvertretende Schulleiterin des Städtischen Grundschulverbunds Wegwarte), Rüdiger Bonke (Fraktionsvorsitzender Freie Wähler Bürger für Büren e. V.), André Stadermann (Abteilungsleiter Planen und Bauen, Stadt Büren) und Malte Brinkmann (Abteilung Planen und Bauen, Stadt Büren). Vordere Reihe (v. l.): Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen), Bürgermeister Burkhard Schwuchow und Bernhard Hoppe-Biermeyer (Mitglied des Landtags, CDU). (Foto: Stadt Büren)

Hegensdorf

Sternsinger sammeln Spenden

Auch in diesem Jahr zogen zahlreiche Kinder Anfang Januar von Haus zu Haus und sammelten Spenden für Kinder in Not. Unter dem Motto: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ stand der Kinderschutz im Fokus der Dreikönigssingen-Aktion 2023.

15 Jungen und Mädchen machten sich in Hegensdorf auf den Weg, um Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Im Anschluss an die Aktion gab es für alle Helferinnen und Helfer Pizza.

Die Sternsinger in Hegensdorf.

Sportverein glänzt mit breitem Sportangebot

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Hegensdorfer Sportvereins stellte der Vorstand seinen Mitgliedern die Entwicklung und Zukunftspläne des Vereins vor.

Der HSV Hegensdorf bietet seinen Mitgliedern ein breites Sportangebot, welches weit über den Fußball hinausgeht – aktuell umfasst das Sportangebot 17 Sportkurse, fünf davon sind Kinderkurse und ein Kurs ist speziell für Männer. Mit Kursen wie bellicon-Jumping, Wirbelsäule-Yoga-Pilates, Latin-Fitness, HIIT, KiTaTu, TRX und vielen mehr, bietet der Verein verschiedenste Sportmöglichkeiten für alle Mitglieder und Altersklassen.

Auch in Zukunft steht die Weiterentwicklung nicht still – es sind verschiedenste Bauvorhaben, Digitalisierungsprojekte und Events geplant. So soll in diesem Jahr beispielsweise ein Outdoor Trainingspark in Hegensdorf errichtet werden. Des Weiteren sind auch neue Kursangebote in Aussicht – aktuell ist ein Tischtenniskurs für Kinder in Planung.

Zurzeit umfasst der Verein eine Mitgliederanzahl von 454, mit einem Zuwachs von 34% in den letzten 10 Jahren - vornehmlich durch neue weibliche Mitglieder und Kinder.

Der Vorstand des Vereins blieb weitestgehend bestehen - er setzt sich zusammen aus: Sebastian Stork, Christopher Brune, Dirk Herbst, Oliver Stork, Kai Papke, Christiane Gebers, Georg Thombansen, Verena Stork und Felix Becker. Bei der Versammlung neu dazu gewählt wurden Oliver Papke, Simon Schulte und Anja Erftemeier.

Neuer Vorstand in der KLJB Hegensdorf

Bei der Generalversammlung am 08. Februar wählte die KLJB Hegensdorf einen neuen Vorstand (v.l.n.r.): Luis Reymann (Kassierer), Naomi Theyssens (Beisitzerin), Paul Herbst (Beisitzer), Emma Schulte (Schriftführerin), Fabian Meyer (2. Vorsitzender), Nils Erftemeier (1. Vorsitzender), Lucy Neesen (Beisitzerin) und Kevin Exner (Beisitzer).

Mit einer **Anzeige** im **Stadtspiegel** erreichen Sie **jeden Haushalt** in der **Großgemeinde Büren**

Radverkehr in Büren ist keine Einbahnstraße mehr - Auf der Burg- sowie der Mittelstraße in der Kernstadt Büren ist der Radverkehr ab sofort in beide Fahrtrichtungen möglich

Die beiden Einbahnstraßen Burgstraße und Mittelstraße in Büren sind ab sofort für den Radverkehr in beide Fahrtrichtungen freigegeben. Das Radfahren in Gegenrichtung in der Burgstraße ist dabei ab der Einmündung Jesuitenmauer möglich. Es gilt die Vorfahrtsregel „rechts vor links“. Die erforderlichen Zusatzzeichen wurden an die vorhandene Beschilderung angebracht.

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) ermöglicht in ihrer aktuellen Fassung den Radverkehr auf Einbahnstraßen in beide Fahrtrichtungen, solange folgende Kriterien erfüllt sind: die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden, 30 km/h als zulässige Höchstgeschwindigkeit, eine angemessene Straßenbreite und Verkehrsführung. Sowohl Burg- als auch Mittelstraße erfüllen diese Kriterien.

Durch die Freigabe des Radverkehrs in beide Fahrtrichtungen entstehen viele Vorteile. Lücken im Radverkehrsnetz können schnell und einfach geschlossen werden, wodurch wichtige Alltagswege von Radfahrenden verkürzt werden. Eine Vielzahl von Studien zeigt außerdem, dass die Sicherheit von Radfahrenden steigt, wenn diese weniger oft auf parallellaufende Hauptverkehrsstraßen ausweichen müssen. Für die Bürener Bürgerinnen und Bürger bedeutet das: Die Königstraße als Hauptverkehrsstraße in Büren fällt als Sicherheitsrisiko beim Radfahren weg. Das stellt für viele Menschen eine Erleichterung dar. Gleichzeitig wird der Appell an die Autofahrenden gerichtet, gegenseitig aufeinander Rücksicht zu nehmen. Dass Burg- und Mittelstraße nun in beide Richtungen für den Radverkehr geöffnet sind, ist eine Situation, an die sich die Verkehrsteilnehmenden gewöhnen müssen. Von einer gegenseitigen Rücksichtnahme profitieren alle.

Zahlreiche Nachwuchstalente im Musikverein Hegensdorf

Der Musikverein freut sich über die musikbegeisterten Nachwuchstalente, die den Verein seit August 2022 zahlreich unterstützen. Angefangen mit einer Schnupperstunde „Instrumente ausprobieren“ im März 2022, fanden sich 19 Kinder, die nun musikalisch angelernt werden. Durch eine Förderung des BMCO konnten Instrumente für alle Kinder finanziert werden, welche den jungen Musikern nun zwei Jahre kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.

Der Musikverein veranstaltete neben einem Kennlernnachmittag eine kleine Weihnachtsfeier mit allen Kindern - mit Kinderpunsch, Plätzchen und lustigen Spielen - und einen Bowlingausflug im Februar. Für die Zukunft plant der Musikverein weitere Ausflüge und Aktivitäten mit den Nachwuchsmusikern.

Bei der diesjährigen Generalversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt: 1. Vorsitzender: Dominik Neesen, 2. Vorsitzende: Alexandra Neesen, Geschäftsführerin: Lisa Ramsel, Kassiererin: Anna Neesen, Jungendwart: Felix Atorf und Laura Neesen, Musikalische Leitung: Jürgen Schulte, Maximilian Böddeker und Dominik Koke.

Der Musikverein Hegensdorf lädt herzlich zum Jahreskonzert am Sonntag, 19.03.2023 um 14 Uhr in die Schützenhalle Hegensdorf ein. Es gibt Kaffee, Kuchen und kalte Getränke - der Eintritt ist frei

Bei einem Kennlernnachmittag konnten sich alle Nachwuchsmusikerinnen und Musiker und die ehemaligen Jugendwarte des Musikvereins besser kennenlernen.

LÜKE
ELEKTRO | TECHNIK | SOLAR

Stärken, die verbinden.

Tradition & Hightech.
Erfahrung & Innovation.

Miele Premium Partner

- Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie
- Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- Telekommunikation / Netzwerktechnik
- Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen
- Photovoltaikanlagen / Speicher
- Videoüberwachung
- Smart Home Lösungen
- E-Mobilität
- Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln
- Kundendienst für alle Haushaltsmarken

euronics

24-Stunden-Kundendienst
02951 2421

Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de
www.lueke-gmbh.de

Siddinghausen

städt. Kindergarten Siddinghausen

50 Jahre
Städt. Kindergarten
Siddinghausen

27. Mai 2023
von 14:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr
Sidagstr. 9, 33142 Büren

Wir freuen uns auf euren Besuch

Meisterbetrieb
Ulrich SCHÖNBERGER
Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung
33142 Büren
Fürstenberger Straße 28
Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

Neues von der kfd Siddinghausen

Ehrung der Jubilarinnen

Bereits bei der Adventsfeier konnten 10 Frauen für ihre langjährige Mitgliedschaft in der kfd geehrt werden.

Für 65 Jahre: Elisabeth Happe, für 60 Jahre: Gisela Meis und Gertrud Pack, für 55 Jahre: Irmgard Borghoff, Christa Decker, Ehrentraud Malitzki, für 50 Jahre: Maria Hardes, Margret Schüth, für 40 Jahre: Renate Bunse, für 25 Jahre: Brigitte Karthaus

Ehrung der Jubilarinnen

Aktion Schutzengel - Handys spenden für missio

Die kfd unterstützt die Missio Aktion „Wir sind Gold wert“ und sammelt alte Handys.

Spendenboxen finden Sie in der Pfarrkirche in Siddinghausen, im „Gasthof im Almetal“, im „Gasthof zur schönen Aussicht“ und im HOT.

Die in den Althandys enthaltenen wertvollen Rohstoffe werden recycelt, und noch nutzbare Geräte werden zur Wiederverwendung aufbereitet. Entfernen Sie bitte alle SIM- und Speicherkarten aus dem Handy. Eventuell vorhandene Restdaten werden dabei zuverlässig mittels DEKRA-zertifizierter Verfahren gelöscht.

Aus den Erlösen erhält missio aktuell 0,50 Cent pro Handy für die Hilfsprojekte der Aktion Schutzengel „Eine Welt. Keine Sklaverei.“

KfD spendet alte Handy‘s

Weltgebetstag in der Pfarrkirche

„Glaube bewegt“ unter diesem Thema stand der diesjährige Weltgebetstag, der von Frauen aus Taiwan vorbereitet wurde. Im Anschluss gab es in der Alten Schule einen kleinen Imbiss mit einer Bildpräsentation und Infos über das Land.

Jahreshauptversammlung Samstag, 25.03. 2023 9 Uhr in der Alten Schule

Wir beginnen mit einem reichhaltigen Frühstück ein. Anschließend stehen ein Jahresrückblick und der Kassenbericht an. Außerdem informieren wir über Neues aus dem Bundesverband.

Vor 300 Jahren Kirchenneubau in Siddinghausen

„Glaubenszeugnisse in Stein gehauen“ Die Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Siddinghausen vom frühen Mittelalter bis zur Barockzeit

Mitglieder aus dem Pfarrgemeinderat, dem Kirchenvorstand sowie dem Heimat- und Verkehrsverein machten sich in einem Gemeinschaftsprojekt Gedanken, wie ihre Vorfahren vor 300 Jahren so eine wunderbare barocke Kirche neu schaffen konnten.

1723 war die alte romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert völlig baufällig, sodass der damalige Ortspfarrer Johann Heinrich Meys die Jesuiten in Büren um finanzielle Unterstützung bat.

An das Fest der Grundsteinlegung wollen die Siddinghäuser am vorletzten Wochenende im August 2023 feierlich erinnern.

Zur Vorbereitung haben sich 20 Siddinghäuser auf eine virtuelle Zeitreise gemacht und eine ca. 30-minütige Filmdokumentation gedreht. Die Dokumentation kann angeschaut werden unter: https://www.siddinghausen.de/historie-der-kirche/

Das Thema lautet: „Glaubenszeugnisse in Stein gehauen“ -Die Pfarrkirche St. Johannes Baptist vom frühen Mittelalter bis zur Barockzeit.

Drehbuchautor, Initiator und Aufnahmeleiter war Josef Meis, für die technische Umsetzung sorgten Hanna Drüke und Melanie Meis.

Viel Spaß beim Ansehen wünschen der Pfarrgemeinderat, der Kirchenvorstand sowie der Heimat- und Verkehrsverein.

(hinten v .l.) Ewald Vonnahme, Gaby Feldmann (1. Vors. Kath. Frauengemeinschaft), Yvonne Meis, Monika Meis, Johannes Kemmerling, Hanna Drüke, Anna Meis, Dr. Michael Hucht (Organist)
(Mitte v. l.) Melanie Meis (Geschäftsführerin Heimat- u. Verkehrsverein), Christiane Gottschalk, (1. Vors. Pfarrgemeinderat), Josef Meis (Autor und Initiator), Jürgen Möller (1. Vors. Kirchenvorstand), Elisabeth Henneke (Küsterin), Daniel Robbert (Ortsvorsteher)
(vorn v. l.): Erik van Alphen, Lennard Vonnahme, Roman Wiehe (Simon Drüke)

ISO FENSTER GmbH BAU

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Sternsinger sammeln über 2.000 Euro

In dem Sternsinger-Gottestdienst am 08.01.2023 in Siddinghausen wurden 19 Kinder und Jugendliche gesegnet und anschließend ausgesendet. In diesem Jahr haben die Sternsinger unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen. In Indonesien und weltweit“ gesammelt. Als Caspar, Melchior und Balthasar haben sie den Segen in die Häuser von Siddinghausen gebracht. Die Kinder wurden an den Haustüren freundlich empfangen und sammelten Spenden in Höhe von über 2.000 Euro.

Plattdeutsche Ecke

De Schnaochlöcksken

Inner läßten Wiäken konn man de Schnaochlöcksken üawerall in diän Chaorns saon un dütt auk dann, wann et Schnao un Eis chifft. Et chifft Luie, de denket, dat de Schnaochlöcksken dao aonen Trick hätt: de lüttken Bleomem maken in ühren Sseipeln düar aonen chemisken Prozess „Biowärme“ (büt teo 10° C). Dodüar kann de Schnao an den Hüchten schmelten un de Schnaochlöcksken können auk dann wassen, wann et vüör annere Planten nau teo kalle iss. In Chaorns un Parks, ann Knicks un an Waldrännern wassen de lüttken Planten, de et chiärne affsünnig un nat hätt. Diän Schnaochlöcksken ühre Haomat ess Europa un de Chiejend van Klaounasien üawer diän Kaukasus büt teo dat Kaspiske Meer. Auk in Nordamerika gifft et Schnaochlöcksken, de sind seo met diän Luien iut Eurpoa hennekuhmen un verwillert. De botaniske Naome „Galanthus“ kümmt van den griechisken Weorern gála (dat bedütt „Miälk“) un ánthos (dat hett „Bloite“). Wejen de Bloitenfarwe haoten de Planten in anneren Chiejenden auk Miälkbleume und wejen ühren Bloiteteit wätt auk Lichtmess-Chlöckchen teon Schnaochlöcksken sächt.

In´n Schnaochlöcksken ess eaon Stoff, iut diän inner modernen Medezüin aon Miettel chiejen Allersdöddelgkaot maket wärd; de Stoff sall de Alzheimer-Krankhaot uphallen können. Owwer vüör allen sind Schnaochlöcksken de Froihjaohr ühre Boten, wann sse bloihen, hätt de Winter balle aon Enne.

Zum Titelbild

Sonntagmorgen in Wewelsburg. Die Straßen sind noch menschenleer, als sich Schafzüchter Felix Meschede mit seinen Tieren aufmacht, um die Herde zu einem neuen Weideplatz zu treiben.

Ein Bild, wie es früher tagtäglich war und heute ein außergewöhnliches Ereignis darstellt.

Neue Potenziale für die Entwicklung der Innenstadt - Stadt Büren erwirbt Grundstück an der Ecke Bertholdstraße/Königstraße

Rund 800 Quadratmeter groß ist das an der Ecke Bertholdstraße/Königstraße liegende Grundstück, das die Stadt von Unternehmer Richard Hesse gekauft hat. In zentraler Stadteingangslage vis-à-vis zum Barockensemble um das Jesuitenkolleg bietet sich der Stadt nun die Chance auf eine attraktive, zukunftsfähige, lebendige Innenstadtentwicklung. Die Grundlage für weitere Planungen bilden die im Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) festgehaltenen Zielsetzungen sowie die Ergebnisse aus dem bürgerschaftlichen Beteiligungsprozess „Büren_MITTE neu denken!“.

Mit dem Grundstücksverkauf nimmt Kaufmann Richard Hesse Abstand von einer eigenen Bebauung. Bürgermeister Burkhard Schwuchow: „Die städtebaulich gewinnbringende Entwicklung gerade dieses Bereiches war und ist mir ein besonderes Anliegen. Mit dem Erwerb der Fläche ergeben sich neue Potenziale für eine optimale innerstädtische Entwicklung im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger durch die Stadt Büren. Besonders hinweisen möchte ich auf den stets konstruktiven und einvernehmlichen Dialog mit Herrn Hesse. Dafür bin ich ihm sehr dankbar.“

In Kombination mit dem benachbarten Eck-Grundstück Bertholdstraße 3 ist die Stadt Büren jetzt im Eigentum einer Gesamtfläche von ca. 1.700 Quadratmetern, die nun der Zielsetzung des ISEK entsprechend als sogenanntes „Moritzquartier“ entwickelt werden soll. So wird im weiteren Planungsprozess neben der Verbesserung der verkehrlichen Situation eine etwaige bauliche Nutzung des Geländes genauso eine Rolle spielen wie die Schaffung von Aufenthaltsqualität und Wegeverbindungen, um der besonderen Funktion des Moritzquartiers zwischen Barockensemble, Alme-Aue, Ortsdurchfahrt sowie zahlreichen öffentlichen Nutzungen aus den Bereichen Bildung und Dienstleistungen gerecht zu werden. „Es geht um die Chance, hier einen vielfältigen, vitalen innerstädtischen Lebensraum zu entwickeln“, betont Bürgermeister Schwuchow und erläutert weiter: „Fest steht: Da dieser Stadtraum in exponierter Lage am Innenstadteingang liegt und gleichzeitig eine Schlüsselstelle im Verkehrssystem Bürens darstellt, ist die künftige Entwicklung des Areals besonders umsichtig anzugehen.“

Hierzu soll, wie im ISEK für die Kernstadt dargelegt, ein wettbewerbliches Verfahren durchgeführt werden, um eine möglichst optimale Lösung für diesen Bereich zu entwickeln, welche die zahlreichen Anforderungen an diese Fläche planerisch integriert. Mit dem Grundstücksankauf sind nun die Weichen gestellt, um dieses Verfahren weiter vorzubereiten. Zusätzlich prüft die Stadt Büren derzeit die Option einer temporären Zwischennutzung des Bereiches, um den Stadtraum auch während der nun anstehenden Planungsphase für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen und den Aufwertungsprozess des Moritzquartiers schon zeitnah aktiv anzustoßen.

Das Grundstück an der Ecke Bertholdstraße/Königstraße in zentraler Stadteingangslage. (Foto: Michael Kirchner)

STEVEN
GARTENGESTALTUNG

Steven Gartengestaltung GmbH & Co. KG
Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
T 02951 7681
jonas@steven-gartengestaltung.de

www.steven-gartengestaltung.de

Steinhausen

Wechsel in der Führung der Löschgruppe Steinhausen

Zwei Jahre lang musste die üblicherweise im Februar abgehaltene Generalversammlung der Löschgruppe Steinhausen bedingt durch die Corona-Pandemie ausfallen. Daher traf sich die freiwillige Feuerwehr des Ortes Ende Oktober zu einer außerordentlichen Generalversammlung.

Löschgruppenführer Ralf Hesse konnte an diesem Abend 33 aktive Mitglieder, 5 Ehrenmitglieder und als Gäste Michael Stork und Jens Götte von der Leitung der Feuerwehr Büren begrüßen.

Neben dem Aktivitätsbericht des Zeitraums seit der letzten Generalversammlung wurde auch der Kassenbericht vorgestellt. Weiterhin wurden von der Wehrführung nach Bestehend der erforderlichen Lehrgänge und Absolvieren der vorgesehenen Dienstzeit befördert

- zur Feuerwehrfrau/zum Feuerwehrmann: Sophie Stracke, Lion Oldenkott
- zum Oberfeuerwehrmann: Jonas Hesse, Marvin Vollmer, Leonard Unterhalt
- zum Hauptfeuerwehrmann: Rainer Hesse

Bereits bei der letzten Stadt-Generalversammlung Ende 2021 wurden befördert

- zur Unterbrandmeisterin/zum Unterbrandmeister: Sarah Rüther, Felix Kordes
- zum Brandmeister: Marco Unterhalt
- zur Brandinspektorin: Jessica Vollmer

Weiterhin wurden Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgesprochen

- 25 Jahre: Martin Meseck, Rainer Siedhoff und Marc Hesse
- 35 Jahre: Karl Heinz Schlüter
- 50 Jahre: Wilhelm Haase, Franz Fründ, Heinrich Josef Ball, Albert Kneer
- 60 Jahre: Heinz Siedhoff, Konrad Hesse

Nach 13 Jahren Vorstandsarbeit trat Richard Nillies von seinem Amt als stellvertretender Löschgruppenführer zurück. In der darauffolgenden Anhörung durch den Leiter der Wehr schlugen die Mitglieder der Löschgruppe Steinhausen einstimmig Lukas Duscha als Nachfolger von Richard Nillies vor. Auf der eine Woche später durchgeführten Stadt-Generalversammlung wurde Lukas Duscha dann auch in sein neues Amt eingesetzt. Damit ist in der Feuerwehr Steinhausen zum ersten Mal ein ehemaliges Mitglied der 2006 gegründeten Jugendfeuerwehr in eine Führungsposition aufgerückt.

Die Führung der Steinhäuser Wehr besteht nun aus Brandoberinspektor Ralf Hesse als Löschgruppenführer sowie Brandinspektor Michael Unterhalt und Brandmeister Lukas Duscha als seine Stellvertreter.

Die freiwillige Feuerwehr Steinhausen umfasst gegenwärtig 47 Aktive, 17 Ehrenmitglieder und 10 Mitglieder in der Jugendfeuerwehr. Im Jahr 2020 wurden bei 29 Einsätzen 550 Arbeitsstunden geleistet. In 2021 kam es zu 18 Alarmierungen, bei denen 230 Stunden geleistet wurden. Bei den Dienst- und Übungsabenden wurden in beiden Jahren jeweils 270 Stunden aufgewandt. In den Jahren 2020 und 2021 nahmen 11 Kameradinnen und -kameraden an Lehrgängen teil, wobei insgesamt 1.700 Ausbildungsstunden geleistet wurden.

Nach Austausch zahlreicher weiterer Informationen und Diskussion verschiedener Themen fand der Abend einen gemütlichen und harmonischen Ausklang - in der Hoffnung, im kommenden Februar wieder die reguläre Generalversammlung durchführen zu können.

Die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Steinhausen: Lukas Duscha, Michael Unterhalt, Ralf Hesse und Richard Nillies (v. l.)

Service Wohnen in Steinhausen

Service Wohnen ist ein Wohnkonzept, bei welchem die Pflege und die Versorgung der Mieter optional mit angeboten wird. Genau dieses Konzept wollen die Bauherren, die Familie Vonnahme mit der Caritas Büren in Steinhausen an der Bürener Straße 56 anbieten. Angesprochen werden sollen Bewohner, die ihre Selbstständigkeit in einem altersgerechten, privaten Umfeld behalten wollen. Um dies im Alter so einfach wie möglich zu gestalten, bietet die Caritas ihre Dienstleistungen und Betreuungsangebote an, um die individuelle Sicherheit und Lebensqualität maßgeblich zu erhöhen. Darüber hinaus stehen die Wohnungen aber auch ohne die Leistungen der Caritas zur Verfügung.

Um das Umfeld so angenehm wie möglich zu gestalten, sind sämtliche Wohnungen mit Terrasse oder Balkon ausgestattet. Ebenso wurde bei der Baustruktur auf höchste Standards gesetzt. Das KFW 40+ Haus verfügt über eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach sowie eine Wärmepumpe. Somit ist das Haus relativ autark, was die Wärme und Stromversorgung angeht. Die 11 Wohneinheiten sind voraussichtlich ab Juni bezugsfertig. Alle Interessierten, auch reine Mietinteressenten, welche die Leistungen der Caritas nicht in Anspruch nehmen möchten, können am 18.03.2023 in der Zeit von 13-17 Uhr das Objekt besichtigen. Die Caritas Sozialstation St Hedwig Steinhausen sowie der Bauherr stehen in dieser Zeit für Fragen zur Verfügung.

Kfd-Ausflug zum Weihnachtszauber auf Schloss Bückeburg

Am Samstag des ersten Adventswochenendes machte sich die kfd Steinhausen mit 68 Damen auf den Weg nach Schloss Bückeburg. Hier besuchten sie den mittlerweile schon traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Schlossgelände. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter dem Motto „Royal Christmas“. Zwischen vielen verschiedenen Weihnachtsbuden konnten immer wieder abwechslungsreiche Programmpunkte entdeckt werden. So traten Dudelsackspieler und Bläsercorps auf. Man konnte Reitvorführungen in der Hofreitschule sowie eine Revue besuchen, bis der Abend dann stilvoll mit einer Lichtergala und Wassershow abgerundet wurde. Gut gestärkt mit Glühwein sowie Reibeplätzchen und vollen Einkaufstaschen machte sich die Gruppe am Abend wieder auf den Rückweg in die Heimat.

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Steinhäuser Messdiener auf Fahrt nach Scharbeutz

Die Steinhäuser Messdiener konnten dieses Jahr endlich wieder auf Messdienerfahrt fahren. Abfahrt war am Sonntag, dem 09.10.2022 um 08:30 Uhr. Mit viel Gesang und Freude kamen sie am frühen Nachmittag in Scharbeutz an. Dort wartete strahlender Sonnenschein auf sie, sodass sie direkt an den Strand gehen konnten und dort neben Fußball und Volleyball spielen auch mit den Füßen im Meer plantschen konnten. Am späten Nachmittag kam auch Vikar Duc Thien Nguyen an, der bis Mittwochabend die Zeit mit ihnen verbrachte. Am nächsten Tag sind die 28 Kinder und 4 Betreuer nach Timmendorf gewandert und haben zu Beginn der Fahrt eine Messe vorbereitet und gefeiert.

In den nächsten Tagen ging es für die Gruppe unter anderem in den Hansapark, in einen Kletterpark und ins Fledermauszentrum Noctalis.

Abends hat die Gruppe verschiedene Gemeinschaftsspiele gespielt, zusammen gesungen und einen gemeinsamen Gruppentanz eingeübt. Außerdem haben sie eine Wand, sowie ein Holzkreuz gestaltet und bunt bemalt, das am Sonntag auch gesegnet wurde. Beides steht nun in Steinhausen in der Kirche und wird demnächst im Messdienerraum im Pfarrheim aufgestellt.

Als die Messdiener am Freitagnachmittag wieder in Steinhausen an der Kirche ankamen, warteten schon zahlreiche Eltern und Geschwister auf die Kinder und freuten sich, diese wieder bei sich zu haben.

Es hat allen sehr viel Freude bereitet, und die Gemeinschaft wurde von Tag zu Tag gestärkt. Die Messdiener bedanken sich bei allen Organisatoren und Begleitpersonen für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Außerdem danken sie der Pfarrgemeinde Steinhausen, der Stadt Büren, dem Kreis Paderborn und dem Erzbistum Paderborn, die diese Fahrt gefördert haben.

Vorstand verabschiedet Tobias Pohler

Das Tambourkorps Steinhausen hat auf seiner Mitgliederversammlung mit Josef Kneer einen neuen 2. Vorsitzenden gewählt. Sein Vorgänger André Tobey ist neuer Schriftführer. Zuvor durfte Wahlleiter Franz Hesse den übrigen Vorstandskollegen zur Wiederwahl gratulieren. Demnach sind die weiteren Ämter erneut wie folgt besetzt:

1.Vorsitzender: Martin Siedhoff, Kassierer: Dirk Fründ, 1.Tambourmajor: René Ortmann und 2.Tambourmajor: Marius Schulte.

Eingangs hatte Siedhoff die 53 anwesenden aktiven Mitglieder begrüßt und mit einem Kurzbericht das letzte Jahr Revue passieren lassen.

Im Anschluss wurde das ausführlich gestaltete Protokoll von Tobias Pohler verlesen.

Dass sich die Kasse in einem korrekt geführten und „gesunden“ Zustand befindet, bestätigten die beiden Kassenprüfer Uwe Gösken und Robert Willeke nach der Verlesung des Kassenberichtes durch Dirk Fründ.

Martin Siedhoff dankte Tobias Pohler für seine 15-jährige Vorstandsarbeit als Schriftführer und verabschiedete ihn unter stehendem Applaus aus dem Vorstand. Als kleine Anerkennung überreichte der 1. Vorsitzende gemeinsam mit dem gesamten Vorstandsteam Tobias Pohler ein Fotobuch vom Bau des Multifunktionshauses „Traditionseck“, eines der Highlights seiner Vorstandstätigkeit als Initiator und Bauleiter dieses Projekts. Pohler bedankte sich bei seinen Weggefährten aus dem Vorstand.

Seit Januar hat das Tambourkorps wieder mit der Ausbildung von 14 jungen Spielkollegen begonnen.

Für das kommende Jahr blicken die 56 Spielleute wieder einer Saison mit zahlreichen Auftritten entgegen. U.a. spielt das Tambourkorps auf den Schützenfesten in Weine, Warstein, Steinhausen, Geseke, Hegensdorf, Büren, Barkhausen und Rösenbeck auf.

von links: René Ortmann, Josef Kneer, Dirk Fründ, Tobias Pohler, Martin Siedhoff, André Tobey, Marius Schulte

hintere Reihe von links nach rechts: Jonas Gräbe, Felix Schäfers, Friedel Borghoff, Jan Nillies, Stefan Kersting und Nils Püster, vordere Reihe von links nach rechts: Peter Deàk, Carl Mathis Knoop, Anton Frische, Felix Pohler, Jan Lucas Knoop, Elia Maschkio, Bennet Schüth und Luca Maschkio

Weiberg

Weiberger Weihnachtsmarkt

Das Weihnachtsmarkt-Team lud am zweiten Adventswochenende zum Weihnachtsmarkt ein. Am Samstag begann dieser mit einem gemeinsamen Singen, begleitet vom Weiberger Frauenchor, unter dem Tannenbaum in der Dorfmitte. Anschließend wurden gesellige Stunden mit Glühwein und Punsch verbracht. Nach dem Familiengottesdienst am Sonntag schmückten die Kinder den Tannenbaum. Bei Blasmusik, Waffeln, Kaffee und Kuchen verbrachten Jung und Alt einen gemütlichen Nachmittag. An dem Verkaufsstand konnten regionale und dekorative Produkte erworben werden, die großen Anklang fanden. Zum krönenden Abschluss besuchte der Nikolaus den Weihnachtsmarkt und brachte die Kinderaugen zum Strahlen.

Das Weihnachtsmarkt-Team bedankt sich bei all denen, die tatkräftig geholfen haben:

Bei der Weiberger Seniorengruppe, die die Hütten aufgebaut und zu einem wunderschönen Weihnachtsmarktplatz zusammengestellt haben, bei allen Seniorinnen und Senioren sowie Jugendlichen, die den Verkaufsstand durch ihre Handarbeits- und Handwerksarbeiten unterstützt haben, allen Kuchenspenderinnen, dem Königspaar Anke und Keshan Somasundaram samt Hofstaat, bei den Helferinnen und Helfern im Jugendraum, der Gestaltung des Gottesdienstes sowie hinter den Verkaufsständen, dem Musikverein Weiberg und dem Frauenchor unter der Leitung von Ludwig Rosenkranz.

Der Erlös wird an folgende Institutionen gespendet:

- Förderverein des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ in Weiberg
- Speisenkammer in Büren
- Frauen- und Kinderklinik St. Louise in Paderborn
- Arbeitskreis Weiberger Senioren

Nikolausumzug auf der Weiberger Straße

Mit routinierter Vorstandsstärke in die neue Saison

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Tennisgemeinschaft Harth-Weiberg standen folgende Neuwahlen auf dem Programm: 2. Vorsitzender, Schriftführerin, Clubhauswart und Sportwartin. Von der Versammlung einstimmig wiedergewählt wurden Robin Hüser als 2. Vorsitzender, Pia Hesse als Schriftführerin, Dirk Neumann als Clubhauswart und Sina Trilling als Sportwartin.

Nachdem im letzten Jahr die Tennisplätze saniert wurden, blickt der Vorstand der neuen Saison sehr positiv entgegen. Die Tennisgemeinschaft bestreitet die Saison mit drei Mannschaften im Erwachsenenbereich und einer Juniorinnen-Mannschaft. Zudem berichtet Jugendwartin Melina Rosenkranz, dass aktuell 25 Kinder im Nachwuchsbereich (Minis und Bambini) trainieren. Besonders erfreulich ist, dass Kinder aus Weiberg und den umliegenden Ortschaften, wie Harth, Hegensdorf und Siddinghausen am Tennistraining teilnehmen.

Die Tennissaison wird am 30.04.2023 mit dem Tanz in den Mai und der Auslosung der Vereinsmeisterschaften eröffnet. Die Endspiele der Vereinsmeisterschaften finden am 26.08.2023 statt.

SG Harth Weiberg spendet Bälle für Namibia und Malawi

Die SG Harth/Weiberg hat in einer Sammelaktion im November und Dezember 2022 Fuß-, Hand-, Basket- und Volleybälle gesammelt und diese inklusive Ballpumpe, Pokal und das nötige Porto an die Waisenhaus Kalkfeld e.V. übergeben. Die Bälle werden persönlich an die Waisenhäuser in Kalkfeld (Namibia) und Malawi weitergeleitet. Die SG Harth/Weiberg freut sich, den Kindern und Jugendlichen die Materialien zur Verfügung zu stellen und ihnen dadurch den Spaß am Ballsport zu ermöglichen.

Weihnachtsfeiern der Kleinen und Großen

Nun schon zum insgesamt 4. Mal haben die Kids und Teens das Tennisheim zum Brodeln gebracht und eine gebührende Weihnachtsparty veranstaltet.

24 Mädels und Jungs sind der Einladung von Vorstand und der Trainerinnen Melina, Marleen, Carla und May-Julie gefolgt und haben gemeinsam am Donnerstag vor Heiligabend einen tollen Nachmittag verbracht. Als Highlight ist sicher der Besuch des Nikolauses zu nennen, der fast ausnahmslos über gute Trainingsleistungen der Kinder berichten konnte. Das Tanzbein wurde ebenfalls geschwungen und beim gemeinsamen Pizzaessen wurde einstimmig festgehalten, dass auch im kommenden Jahr die Weihnachtsparty für den Nachwuchs des Vereins nicht fehlen darf!

Am 23.12.2022 hat die Herrenmannschaft der TG Harth/Weiberg erstmals nach der Corona-Zwangspause ihre standesgemäße Weihnachtsfeier gefeiert. Zum ersten Mal brach man bereits um 12 Uhr nach Bredelar auf, was für den einen oder anderen Teilnehmer aufgrund des Vorabends bereits die erste Hürde an diesem Tag darstellte. Insgesamt 12 aktive Spieler trugen in der Zeit von 13-18 Uhr spannende und lustige Matches aus, bei denen jedoch lediglich Clemens Hüser seine Normalform erreichen konnte. Im Anschluss ist es der gesamten Mannschaft erneut leicht gefallen, sich ausgiebig dem gemütlichen Teil des Tages zu widmen.

Kinderweihnachtsfeier

Die Herrenmannschaft

Werksverkauf

1.+ 2. Wahl, Auslaufware und Sonderposten

Große Auswahl neuer Rigid-Vinyl-Dekore

- Vinyl ab **17,99 €/m²**
- Paneele ab **10,99 €**
- Leisten ab **2 €/Stück**
- Laminat ab **8,99 €**

Sonder-preis Vinyl: 17,99 €/m²

Treppenrenovierung – Beratung, Verkauf und Verlegung durch Profis

trenovo Treppensysteme e.K., Inh. Heinz Kottmann

Heidfeld 5 • Industriegebiet West • D-33142 Büren • Telefon: 0 29 51 / 93 20 1-63

Öffnungszeiten: **Mo-Fr: 9:00 - 12:30** und **13:30 -17:00**; Sa: **nach Absprache**

trenovo
Treppe in Perfektion
ehemals: BHK

Weine

Gutes Frühstück und gute Gespräche

Auf der Jahreshauptversammlung der KFD Weine am Sonntagmorgen, dem 5. Februar, konnten die Frauen auf ein erlebnisreiches Jahr zurückblicken. Nach einem guten Frühstück zeigte der Jahresrückblick einige Highlights auf, wie zum Beispiel die Osternestaktion zu Ostern, mehrere Frühstücke in der alten Schule, den Halbtagesausflug nach Bentfeld, die Fahrt zum Karnevalsauftakt nach Wülfte oder das Wochenende in Mainz. Herzlich begrüßt wurde Marianne Kluge, die als Vorsitzende des KFD-Bezirksteams Büren über diverse Neuerungen und die Beitragserhöhung für KFD-Mitglieder ab 2024 berichtete. Sie erläuterte diese im Detail und beantwortete Fragen. Die Weiner Frauen freuen sich auch in diesem Jahr auf so einige Termine, wie zum Beispiel den Frauenkarneval am 11. Februar im Wirtshaus Steven.

Die KFD-Frauen bei der Jahreshauptversammlung in Weine

SVC Weine: Erfolgreiches Jahr 2022

Volle Tagesordnung bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SVC Weine. Dementsprechend gut gefüllt war der Saal in der Vereinskneipe Almehof Thöne. Nach der Eröffnung stellte der erste Vorsitzende Jan Deissenroth im Rechenschaftsbericht die Entwicklung des Vereins vor. Hier ist besonders hervorzuheben, dass es einen deutlichen Mitgliederzuwachs in den Jahren 2020 und 2021 gegeben hat. Dies führt der Verein auf das sehr gute Breitensportangebot zurück, welches vermehrt von Mitgliedern und vor allem neuen Mitgliedern angenommen wird.

Zu den Breitensportangeboten machte Pia Beiteke als Verantwortliche die Ausführungen und stellte die Vielzahl an Möglichkeiten im Verein für jede Altersklasse vor. Die Abteilung Fußball wurde sowohl in der Jugend- wie auch in der Seniorengruppe ebenfalls umfassend und mit sehr guten Erfolgen dargestellt.

Die diesjährigen Ehrungen waren geprägt von einem 50-jährigen Jubilar und zwei 25-jährigen Jubilaren. Ehrenamtsbeauftragter Klaus Feldmann hob in seiner Laudatio noch einmal hervor, wie besonders diese langjährigen Mitgliedschaften in einem Verein sind und wie bedeutend einfach jede einzelne Mitgliedschaft für das Vereinsleben ist. Als 25-jährige Jubilare konnten Ute Luckey und Rolf Ahrens, langjähriger Trainer in Weine, geehrt werden und für 50-jährige Mitgliedschaft Heinz Schwankhardt, Ehrenvorsitzender des Vereins.

In diesem Jahr gab es auch wieder Neuwahlen. Hier mussten zunächst zwei langjährige Vorstandsmitglieder, die nicht mehr zur Verfügung stehen, verabschiedet werden. Ulrich Spenner, langjähriger Kassierer und auch kurzfristig Geschäftsführer des Vereins, und Patrick Finke, zuletzt Fußballobmann, wurden nach 18 Jahren bzw. 10 Jahren Vorstandsarbeit gebührend verabschiedet.

Bei den Neuwahlen wurde Jan Deissenroth als erster Vorsitzender wiedergewählt. Als neuer Kassierer fungiert zukünftig Adrian Hardes. Neuer Jugendobmann ist Christoph Schlüter, Pia Beiteke wurde als Freizeit- und Breitensportbeauftragte wieder gewählt. Nachfolger von Patrick Finke als Fußballobmann ist nun Gabriel Lüke.

Die Geschäftslage des Vereins stellt sich sehr gut dar. Das Jahr 2022 konnte mit einem guten Ergebnis abgeschossen werden. Das Geld soll allerdings nicht geparkt werden. Der Verein hat diverse Projekte in Augenschein genommen, um das Vereinsleben und die Infrastruktur auszubauen und zu verbessern. Dies wurde auch in mehreren Punkten beim Ausblick auf das kommende Jahr und auf die Zukunft dargestellt.

Der neu gewählte Vorstand des SVC Weine

Kinder stärken Kinder

Unter diesem Motto waren die Weiner Messdiener auch in diesem Jahr im Dorf unterwegs. 15 Sternsinger brachten am 8. Januar Gottes Segen mit dem Spruch „Christus mansionem benedicat“ in jedes Haus und wünschten damit ein gesundes, frohes, neues Jahr. Sie sammelten Geldspenden für Kinder in Indonesien und weltweit.

15 Sternsinger brachten in Weine den Segen in jedes Haus

Wewelsburg

Wewelsburger Aktionsgruppe „Naturerlebnis Wewelsburger Almetal“ freut sich über eine Auszeichnung des NABU NRW für ihren Einsatz für Pflege und Erhalt einer Streuobstwiese

Das Netzwerk Streuobstwiesenschutz NRW setzt sich seit 2017 für den Schutz und Erhalt sowie die Pflege und Neugestaltung von Streuobstwiesen in Nordrheinwestfalen ein. Um dem Pflegenotstand von Streuobstwiesen entgegen zu wirken, sieht sich das im August 2021 gestartete gleichnamige Folgeprojekt als einen wichtigen Baustein die Ausbildung von fachlich qualifizierten Obstbaumwarten vor. Weiterhin werden vorbildliche Streuobstwiesen in ganz NRW als „Best-Practice“ – Beispiele mit einer Plakette und Urkunde ausgezeichnet.

Diese Auszeichnung wurde nun der Abteilung „Naturerlebnis Wewelsburger Almetal“ für ihren Einsatz zum Schutz und Erhalt der Streuobstwiese im Wewelsburger Almetal zuteil. Sie erhielt die Plakette „vorbildlicher Streuobstwiesenbestand“.

Die rund 50 Mitglieder zählende Gruppe ist eine Abteilung des Heimat- und Verkehrsverein Wewelsburg und entwickelte sich aus dem Projekt „Dorfwerkstatt“. Zu den Aktivitäten der Gruppe gehört auch die Betreuung einer seit rund 50 Jahren bestehenden von der Stadt Büren gepachteten Streuobstwiese im Almetal. Über Jahre haben die Mitglieder die Wiese zu einem einzigartigen Biotop für Pflanzen, Tiere und Menschen ausgebaut. Neben den 14 hochstämmigen Obstbäumen befinden sich auf der etwa 2500 m/2 großen Fläche auch Insektenhilfen, Vogelnisthilfen, Lesesteinhaufen und Totholzhecken. Zusätzlich hat der Heimatverein moderne und nachhaltige Wege der Obstverwertung geschaffen und bietet Umweltbildungsangebote an. „Streuobstwiesen zählen seit Jahrhunderten zu den landschaftsprägenden Elementen unserer Kulturlandschaft. Sie sind für rund 3000 Tier-und Pflanzenarten ein bedeutender Lebensraum“, sagte Lena Hölzer, Leiterin des NABU – Projekt Netzwerks Streuobstwiesenschutz NRW. Mit dem Erhalt alter Obstsorten und der Pflege vieler Streuobstwiesen in NRW leisten viele Aktive regionaler und lokaler Ebene einen wichtigen Beitrag für den Erhalt der heimischen Artenvielfalt, bestätigte die aus Düsseldorf zur Auszeichnung angereiste Projektleiterin.

Sascha Glaser, Leiter der Wewelsburger Abteilung, zeigte sich hoch erfreut über die Auszeichnung, die eine große Anerkennung für die geleistete Arbeit der Naturschutzfreunde bedeutet und auch zur Imagesteigerung beiträgt. Zwar ist die Auszeichnung nicht mit einer Geldprämie ausgestattet, die ehrenamtliche Arbeit der Gruppenmitglieder wird trotzdem engagiert weitergeführt. „Unsere Arbeit findet inzwischen viel Aufmerksamkeit, sagte Glaser. Ein Beleg dafür liefern die an den neu angepflanzten angebrachten Barcodes. „Im Almetal wurde ein Apfelbaum mit einer alten Apfelsorten bereits 8000 Mal angeklickt“, sagte Glaser nicht ohne Stolz.

Lena Hölzer vom NABU-NRW überreicht Sascha Glaser die Auszeichnung „vorbildlicher Streuobstbestand“. Im Hintergrund die Mitglieder der Gruppe Naturerlebnis Wewelsburger Almetal in der Streuobstwiese

Im November 1992 hat eine Gruppe von Anwohnern der Waldsiedlung und Naturschutzfreunden unter der Leitung von Matthias Wook mit der Pflanzung von 14 hochstämmigen Obstbäumen die Basis für die Streuobstwiese im Almetal in der Nähe der Waldsiedlung geschaffen. V.I. Hans Karthaus, Josef Heitecker, Peter Schlüter, Johannes Keck, Hubert Kemper, Johannes Büttner Sen. Franz Schlüter, Matthias Wook und Johannes Hillebrand.

Sternsinger-Aktion St. Judokus

Nach einem Festgottesdienst mit Pastor Ralf Scheele sind in Wewelsburg 39 Sternsinger ausgesandt worden, um für die Sternsingeraktion zu sammeln und Gottes Segen in die Häuser der Gemeinde zu bringen.

Auch wenn in diesem Jahr nicht alle Häuser in Wewelsburg besucht werden konnten, kam hierbei eine Summe von 4.484,50 Euro für bedürftige Kinder zusammen. Dazu kamen etliche Süßigkeiten, die die Kinder an die Tafeln spendeten. Das Sternsingen endete mit einem leckeren „Königs-Mahl“ im Pfarrheim.

Allen Spendern ein herzliches „Vergelt‘s Gott“!

Und auch den Sternsingern und allen Helfern, die zum guten Gelingen der Aktion beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Die Wewelsburger Sternsinger

Über 80.000 Besuchende im Kreismuseum Wewelsburg - Jahresbilanz und Ausblick für 2023

Im vergangenen Jahr besuchten 80.818 Menschen das Kreismuseum Wewelsburg. „Wir freuen uns über den deutlichen Aufwärtstrend seit dem vergangenen Frühjahr. Unsere Gäste besuchen wieder unsere öffentlichen Veranstaltungen und buchen Gruppenführungen, die Kinder und Eltern freuen sich über die Kindergeburtstagsangebote und auch Kitas und Schulklassen kommen vermehrt zu uns. Und für 2023 haben wir ein vielfältiges Programm ausgearbeitet, mit dem wir alle Zielgruppen erreichen werden“, resümiert Museumsleiterin Kirsten John-Stucke.

Die Wewelsburg als das Wahrzeichen des Paderborner Landes beherbergt das Kreismuseum Wewelsburg mit seinen zwei Museumsabteilungen. Die Geschichte der Burg und des Paderborner Landes macht das Historische Museum des Hochstifts Paderborn erlebbar. 28.519 Interessierte wollten im vergangenen Jahr darüber mehr erfahren. Im ehemaligen SS-Wachgebäude am Burgvorplatz befindet sich die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933 – 1945 mit der Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“. 35.417 Gäste informierten sich hier über die lokale Geschichte der Schutzstaffel in Wewelsburg und des hiesigen Konzentrationslagers, eingebettet in eine umfangreiche Gesamtdarstellung der SS. So zählten allein die zwei Museumsabteilungen 63.936 Besuchende.

„Ergänzt wird unser Museumsangebot durch ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und regelmäßige Sonderausstellungen, die den thematischen Kontext beider Dauerausstellungen aufgreifen“, so Kirsten John-Stucke. Neben acht Sonderausstellungen organisierte das Kreismuseum im vergangenen Jahr viele weitere Veranstaltungen, unter anderem ein Open-Air-Kino und erstmals einen Weihnachtsmarkt. 16.882 Gäste besuchten dieses ergänzende Programm. „Bewährt hat sich dabei, dass man die Tickets für unsere Veranstaltungen bequem online kaufen kann“, erklärt die Museumsleiterin weiterhin.

In 2023 zeigt das Kreismuseum Wewelsburg unter anderem vom 17. Juni bis zum 17. September die Sonderausstellung „1123: Die Wewelsburg im Mittelalter“ in der die Besuchenden in die mittelalterliche Geschichte des heutigen Schlosses zurück geführt werden. Dessen Vorgängerbauten werden ebenso thematisiert wie die Adelsfamilien, die in der spätmittelalterlichen Wewelsburg zusammenlebten. Ihre Vogteirechte am nahegelegenen Stift Böddeken banden es seit dem Hochmittelalter an die Burg. Erst als der Paderborner Bischof Dietrich IV. von Fürstenberg die verpfändete Burg 1589 einlöste, um bald darauf ihren Umbau zum Schloss anzuordnen, endete diese Verbindung zwischen der Wewelsburg, ihren adligen Bewohnern und dem Stift Böddeken. Gäste können sich im Rahmen dieser Ausstellung auf ein abwechslungsreiches Begleitprogramm und Angebote im Museumsshop freuen.

Das Kreismuseum Wewelsburg setzt zudem auf die Fortführung von Kooperationen wie den Paderborner Puppenspielwochen und Paderborner Museumsnacht. Aber auch bundesweite Aktionen werden im Kreismuseum aufgegriffen wie der „Internationale Museumstag“ oder „Tag des offenen Denkmals“.

Weitere Highlights in diesem Jahr und alle Informationen zu Veranstaltungen sowie Gruppen- bzw. Bildungsangeboten findet man immer aktuell auf www.wewelsburg.de.

Über 80.000 Menschen besuchten das Kreismuseum Wewelsburg mit seinen Ausstellungen und Veranstaltungen im vergangenen Jahr. (Foto © Kreismuseum Wewelsburg)

JD
Jan Dahlhoff
BAU - GMBH&CO KG
BAUUNTERNEHMUNG
Fachbetrieb nach WHG
Mühlenberg 3 I 33142 Büren-Siddinghausen I Tel.: 0 29 51 / 93 74 082
www.dahlhoff-bau.de

Mein Anspruch. Mein Stil. Meine Küche.
caspari
Küche Special

caspari küchen | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951 91209 | www.caspari-kuechen.de

ZUR SCHANZE
Tradition - erleben und genießen

Ostersonntag 09.04.2023
& Ostermontag 10.04.2023
mittags Buffet.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!
Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

!Komm ins Team!
Wir bieten dir:
- leistungsgerechte Entlohnung
- Arbeitskleidung
- professionelles Werkzeug
- moderne Arbeitstechniken
ESTD 2022
- Zimmerergeselle (m,w,d)
- Dachdeckergeselle (m, w, d)
- Bauhelfer (m, w, d)
HOLZBAU SPENNER
Zimmerer- & Dachdeckermeister
info@holzbau-spenner.de
www.holzbau-spenner.de
Oberfeld 16, 33142 Büren-Weine, 0175/3323562

CDU OU Büren spendet Erlös aus Marktstand

Die Erlöse aus ihrem Stand auf den Nikolausmärkten 2021 und 2022 in Höhe von 2.000 Euro hat die CDU Ortsunion Büren jetzt an die Speisekammer und an die Kleiderkammer Büren gespendet. Die Ansprechpartnerinnen Ingrid Bischof von der Speisekammer Büren und Margret Schüth von der Kleiderkammer Büren berichteten den Unionsmitgliedern über die Aufgabenstellungen und aktuellen Themen der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bürener Einrichtungen. Ortsunionsvorsitzender Rüdiger Rock betonte die Wichtigkeit und Notwendigkeit dieser ehrenamtlichen Helfer und bedankte sich gleichzeitig bei den Besuchern und den Helfern des Nikolausmarktes, die zum Gelingen dieser Spende sowie zur herzlichen Atmosphäre während des Nikolausmarktes ihren Beitrag geleistet haben.

Im Bild (von links): Tobias Krause, Rüdiger Rock, Christian Seck, Margret Schüth, Wigbert Löper, Ingrid Bischof, Manuel Niedernhöfer, Christoph Wagner, Helena Klima.

„Meistens belehrt uns der Verlust über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer
Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzganggewölbe
wibbeke denkmalpflege
wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt
Meteorstraße 6
D-59590 Geseke
Tel.: 0 29 42 - 9 88 68-90
Fax: 0 29 42 - 9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

BESTATTUNGSVORSORGE - eine Sorge weniger

Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich

Fordern Sie unsere Broschüre "Informationen zur Bestattungsvorsorge" an, informieren Sie sich in unserem Online-Portal oder vereinbaren Sie einen Termin.

Büren
Brenkener Str. 13
02951-98240
www.sauerbier-bestattungshaus.de

BESTATTUNGSHAUS SAUERBIER

Rohrreinigung

F.PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)
www.paul-rohrreinigung.de

Die Werkstatt

Koke KFZ

Reparaturen & Service

Bernd Koke
Neuer Weg 3
33142 Büren
Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de

Naturheilpraxis
Matthias Knüppel

Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

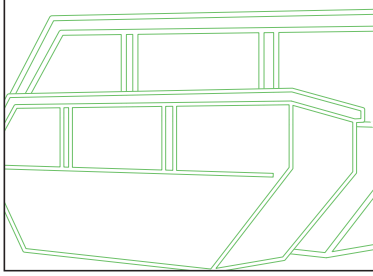
- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbebegleitung
- Reiki

Hör-/Bücher
Grußkarten
kleine Geschenke

33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Buchhandlung
Schrift & Ton

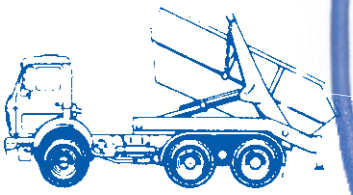
PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de

spenner
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 9 35 80
E-Mail: info@spenner-oel.de

solar na klar!

Werner Krolpfeifer
Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99